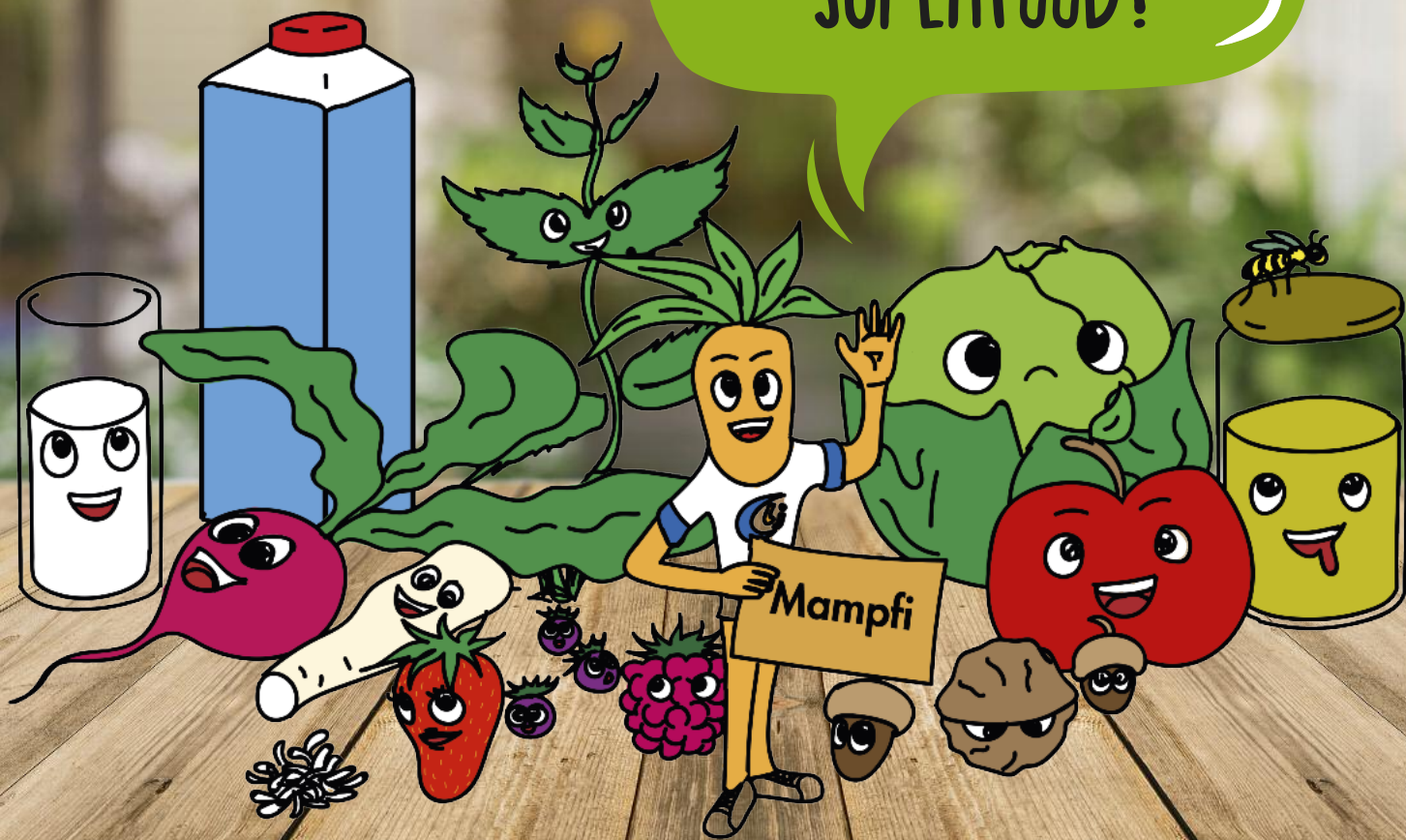


HALLO, I BIMS,  
A HEIMISCHES  
SUPERFOOD!





10



08



14

# Inhalt

- 03 Landesprojekt
- 04 14. Nacht der LJ Kärnten
- 08 Landesentscheid  
Agrar- & Genussolympiade
- 10 Landesentscheid 4er-Cup
- 12 Landesentscheid Jugend am Wort
- 14 Burghofspiele
- 16 Eine Spürnase für Anna-Lena /  
Abendseminare
- 18 Agrarkreis / Agrarpolitisches Seminar
- 20 Bundesteil
- 27 Mediengruppe
- 28 International Committee



## 29 Landjugend G'schichten

- 39 Landjugend-Termine
- 40 Blitzlichter

Voraussichtliches  
Erscheinungsdatum:  
**18. September 2018**

### Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:  
Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400,  
Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich:  
Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und  
Gesamtproduktion: m.f., www.mgf.at, 3100 St. Pölten  
Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.  
Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt  
und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche  
Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25  
des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten,  
Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400  
oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und Tourismus



 Bundeskanzleramt  
Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend



## Liebe Landjugendmitglieder,

die LJ Kärnten steckt mitten im Arbeitsjahr. Wir blicken auf ein Frühjahr mit tollen Bildungsveranstaltungen zurück, wie dem Agrarpolitischen Seminar, dem Dirndl Nähkurs und dem Körpersprache Seminar. Unser persönliches Highlight war die 14. Nacht der LJ Kärnten. Unser diesjähriger Landesball fand im KUSS Wolfsberg statt. Den Ballbesuchern wurde ein unterhaltsamer Festakt geboten, gefolgt von einer einzigartigen Polonaise. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal rechtherzlich beim Bezirksvorstand Wolfsberg für die gute Zusammenarbeit und tolle Organisation bedanken.

Unser Landesprojekt „Hallo, I bims, Mampfi, ein heimisches Superfood“ ist ebenso voll im Gange. Von 1. Juni bis 6. Juli werden in ganz Kärnten Holzkisten in Volksschulen ausgeteilt. Befüllt werden die hölzernen Kunstwerke mit heimischen Kürbiskernen und anderen saisonalen Lebensmitteln. Eine Infobroschüre, Plakate, ein Memory und Sticker sind außerdem Inhalt und sollen themenbezogene Infos vermitteln. Die Wettbewerbssaison startete am 3. Februar in Althofen mit dem Landesentscheid Eisstock. Ein weiteres Highlight war der Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade in St. Stefan im Lavanttal. Der Landesentscheid 4er-Cup wurde heuer in Gnesau ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Landesentscheid „Jugend am Wort“ statt, wo die besten Redner Kärntens gekürt wurden. Unsere Forstwettkämpfer und Pflüger sind schon bereits fleißig am Trainieren, denn bis zum Landesentscheid Forst im Juli und der 3-Furchen Tournee im August dauert es nicht mehr lange. Wir wünschen den Teilnehmern viel Glück, Erfolg und jede Menge Spaß und freuen uns natürlich schon unsere Kärntner bei den Bundesentscheiden anzufeuern.

**KERSTIN & HANSI**



# „Hallo, I bims, Mampfi a heimisches Superfood!“

Der Landesvorstand hat sich in diesem Jahr sehr viele Gedanken darüber gemacht, welches Landesprojekt auf die Beine gestellt werden soll. Aus den vielen Ideen wurde dann schließlich eine gewählt und nun steht es fest!

von **Thaller Hansjörg, BEd.**



Das Landesprojekt 2018 der Landjugend Kärnten – „Hallo, I bims, Mampfi, a heimisches Superfood“ befasst sich, wie der Titel schon beschreibt, mit heimischen Super-Essen.

Superfood ist derzeit in aller Munde, das Problem dabei, durch gezieltes Marketing werden nur ausländische Produkte wie Chia-Samen und Goji-Beeren ins Rampenlicht gerückt. Die Landjugend Kärnten möchte jedoch über die positiven ernährungsphysiologischen Wirkungen von heimischen Lebensmitteln (Nüssen, Sauerkraut, Beeren, Milch usw.) informieren.

## autArK & Eicher

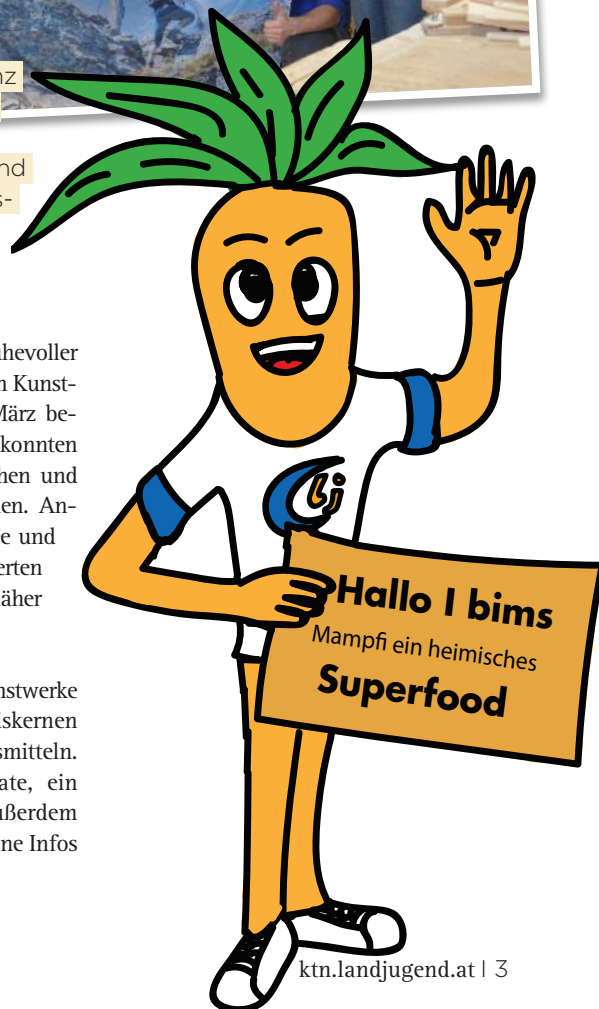
Dazu wurden in Kooperation mit autArK & Eicher, Holzkisten angefertigt. In dieser sozialen Einrichtung, in St. Salvator, erhalten Menschen mit Benachteiligung oder Behinderung nach Beendigung der Schulpflicht die Chance auf einen geregelten Tagesablauf. Sie können ihre Kreativität in den verschiedensten Teilbereichen unter Beweis stellen. In der angeschlossenen Tischlerei können Erfahrungen in einem Wirtschaftsbetrieb gemacht werden.



Landjugendgruppen in ganz Kärnten werden die Kisten **von 01. Juni bis 06. Juli** in Volksschulen austeilen und so nachhaltige Aufklärungsarbeit leisten. Angedacht ist, dass ca. 40 Schulen besucht werden.

Diese Holzkisten wurden in mühevoller Handarbeit bei autArK zu wahren Kunstwerken. An einem Freitag im März besuchten wir unsere Freunde und konnten ihnen auch etwas zur Hand gehen und ein paar hilfreiche Tricks erlernen. Anschließend nutzen wir, bei Kaffee und Kuchen, die Chance die motivierten Burschen und Mädchen etwas näher kennen zu lernen.

Befüllt werden die hölzernen Kunstwerke mit heimischen Äpfeln, Kürbiskernen und anderen saisonalen Lebensmitteln. Informationsbroschüren, Plakate, ein Memory und Sticker sind außerdem Inhalt und sollen themenbezogene Infos vermitteln.





Nach dem Motto „Landjugend ist mehr ... seit 1949“ organisierte die Landjugend Kärnten gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Wolfsberg den traditionellen Landesball, die „14. Nacht der Landjugend Kärnten“. Bereits zum dritten Mal fand diese im Bezirk Wolfsberg statt. Die Zusammenarbeit mit dem Bezirksvorstand, unter der Leitung von Ingrid Steinkellner und Josef Rampitsch, war sehr angenehm. Außerdem konnten sie auf die Mitarbeit sehr vieler Mitglieder aus dem Bezirk Wolfsberg zählen, die sie vor Ort tatkräftig unterstützt haben.

Herwig Drießler (Landesobmann, SP) und Ingrid Pušar (Landesleiterin, SV) eröffneten den Ball und bedankten sich gleich zu Beginn für die tolle Organisation seitens des Bezirksvorstands Wolfsberg, die auf der Bühne ein kleines Dankeschön entgegennahmen.

### Auszeichnungen

Nächster Programmpunkt war die Ehrung ehemaliger Bezirks- und Landesfunktionäre. Die Arbeit in der Landjugend ist ehrenamtlich und die Mitglieder und Funktionäre nehmen ihre Freizeit dafür her, Wettbewerbe und Weiterbildung zu besuchen oder auch selbst zu veranstalten. Allem voran stehen aber auch der Erhalt und die Pflege von Traditionen, Kultur und Brauchtum. Wir danken allen ehemaligen Funk-

tionären für ihren Einsatz und ihr Engagement – ohne ihre tatkräftige und motivierte Arbeit wäre das vielfältige Programm der Landjugend Kärnten nicht möglich. Verliehen wurde diese Ehrung von Landesagarsprecher Christian Wuzella (SV) und Landesleiterin-Stellvertreterin Ramona Rutrecht (WO).

### Geehrt wurden:

- Wolfsberg: Hannes Haßler und Stefan Kainz
- Feldkirchen: Florian Bacher, Bianca Fink und Adam Hölbling
- St. Veit: Tina Hainig, Stefan Ratheiser und Stefan Jury
- Völkermarkt: Karl Krenn, Hubert Lobnig, Jennifer Logar, Eva Riepl und Andreas Wriesnig
- Spittal: Magdalena Kogler, Oliver Möblacher, Antonia Weigand und Marcel Wernisch
- Klagenfurt: Stephanie Puntschart, Martin Sacco, Evelyn Sutterlüty



## Goldener Löwe 2018

Mit dem Goldenen Löwen wird seit 2013 die aktivste Ortsgruppe Kärntens gekürt. Ein ganzes Jahr lang sammelt jedes Mitglied für seine Landjugend Punkte, in dem es an verschiedensten Veranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene teilnimmt. Außerdem werden auch Teilnahmen an Tanzauftritten und die Aktivitäten in der eigenen Gemeinde, wie die Teilnahme an diversen kulturellen und traditionellen Veranstaltungen in die Auswertung miteinbezogen. Landesobmann Stellvertreter Josef Ramptsch (WO) und Landesleiterin Stellvertreterin Kerstin Hoinig (KL) machten es ganz schön spannend und riefen zuerst die Top-Ten aller 84 Ortsgruppen der Landjugend Kärnten auf.

Als es dann um den ersten Stockerl-Platz ging, war die Stimmung im Festsaal schon am Siedepunkt. Die Landjugend Moosburg aus dem Bezirk Klagenfurt freute sich sehr über den 3. Platz. Sie haben sich diesen bronzenen Platz hart erkämpft und waren im letzten Jahr sehr aktiv. Zu erwähnen ist dabei unter anderem besonders ihr jährliches großes Erntedankfest und ihre Erfolge bei den Wettbewerben 4er-Cup und „Jugend am Wort“. Der dritte Platz freute sich über Preise von ÖAMTC Fahrtechnik GmbH Zentrum St. Veit/Glan und Unser Lagerhaus Warenhandels Ges. m.b.H.

Über die silberne Medaille freute sich die Landjugend Wieting (SV). Ein besonderes Steckpferd der Landjugend Wieting ist ihr Theaterspiel, welches weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt ist und jedes Jahr viele Besucher aus ganz Kärnten anzieht. Sie durften sich über Preise von Maschinenring Kärnten und Megalasergame freuen.

Gewinner des Goldenen Löwen 2018 ist die Landjugend Krappfeld (SV). Die Landjugend zeichnet sich durch ihre starke



### Ein herzliches Dankeschön

allen Besuchern der 14. Nacht der Landjugend Kärnten und allen Mitgliedern für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

Aktivität auf allen Ebenen und ihr lokales Engagement in der eigenen Gemeinde aus. Besonderen Einsatz zeigt die Landjugend Krappfeld beim Pflügerwettbewerb. Leiterin Elisabeth Fleischhacker und Obmann Thomas Kogler nahmen die Auszeichnung entgegen und freuten sich gemeinsam mit ihrer Ortsgruppe über Preise vom Raiffeisen Club Kärnten, CAM-Club Aktiv Möltal und vom Repitlienzoo Happ.

### Die Platzierungen der zehn aktivsten Ortsgruppen

1. LJ Krappfeld (SV)
2. LJ Wieting (SV)
3. LJ Moosburg (KL)
4. LJ Metnitz (SV)
5. LJ Magdalensberg (KL)
6. LJ Himmelberg (FE)
7. LJ Guttaring (SV)
8. LJ Eberstein (SV)
9. LJ Steuerberg (FE)
10. LJ Brückl (SV)

Bei der anschließenden Eröffnungspolnaise zu Helene Fischers „Herzbeben“, die von Gabi Remschnig einstudiert, von Birgit Schlacher und Georg Jahrer begleitet wurde, tanzten 43 Paare mit Landjugendmitgliedern aus ganz Kärnten mit. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Tänzerinnen und Tänzer.

### Unter den Ehrengästen konnten wir begrüßen:

- Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten ÖR Ing. Johann Mößler
- Vizepräsident ÖR Anton Heritzer, die Kammerräte Roman Linder, Helga Leopold und Franz Stückler
- Landesrat Martin Gruber
- LAbg. Mag. Claudia Arpa in Vertretung für LH Dr. Peter Kaiser
- LAbg. Ing. Johann Weber
- Stadtrat der Stadt Wolfsberg Josef Steinkellner
- Sponsoren und Freunde der Landjugend Kärnten wie Geschäftsführerin Raiffeisen Marketing Kärnten Frau Prok. Mag. Manuela Glaser, von der Lagerhaus Warenhandels GmbH Mario Rauscher und von der ARGE Volkskultur Frau Mag. Hannah Wiedenig.
- Freunde aus ganz Österreich: Bundesobmann der Landjugend Österreich Martin Stieglbauer und Kooptiertes Bundesvorstandsmitglied Martin Kubli.
- Landjugend Steiermark: Landesobmann Stefan Sonnleitner
- Landjugend Burgenland: Landesleiterin Angela Hiermann und Landesobmann Dominik Weber.

### Unterhaltung pur

„Oberkrainer Power“ unterhielten die Ballbesucher im Festsaal und einen Stock tiefer wurde zu Disco-Musik von „Sound-society“ getanzt. Um Mitternacht wurde die Bühne noch einmal für den Bezirksvorstand frei. Das Schätzspiel wurde aufgelöst. Als letztes Highlight des Abends wurde dann eine Mitternachtseinlage getanzt. Mitglieder der Landjugendgruppen St. Peter/Sulmtal (STMK) gaben ihr Können zum Besten.



# LJ Wieting ist Champion

Lebenslanges Lernen ist in der Landjugend nicht nur ein Schlagwort, sondern wird aktiv gelebt.

**Gratulation!**

Allgemeinbildung ist einer der sechs Schwerpunkte der Landjugend Kärnten – und wahrscheinlich für alle Ortsgruppen der wichtigste. In diesem Jahr wurde der Landjugend Champion an die aktivste Ortsgruppe in diesem Schwerpunkt vergeben.

von **Helene Scheiber**

**S**tillstand bedeutet Rückschritt – so lautet das Credo der Landjugend im Bereich Allgemeinbildung. Die Kurse, Seminare und Wettbewerbe der Landjugend werden laufend weiterentwickelt, damit die Mitglieder auf die neuesten Herausforderungen des Vereinslebens und des privaten, aber auch beruflichen Alltags bestens vorbereitet sind. Lebenslanges Lernen ist in der

Landjugend nicht nur ein Schlagwort, sondern wird aktiv gelebt. Die Landjugend fördert Jugendliche dabei in ihrer persönlichen Entwicklung, aber auch in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz. In diesen Kursen, Seminaren und auch Wettbewerben erwerben die Jugendlichen außerschulisches Rüstzeug, um Verantwortung im ländlichen Raum zu übernehmen.

Ganz besonders fleißig waren die Sieger im vergangenen Jahr und haben nicht nur sämtliche Kurse der Landjugend besucht, sondern durften auch viele Erfolge bei den zwei Wettbewerben 4er-Cup und „Jugend am Wort“, die in diesen Schwerpunkt fallen, feiern. Sie sicherten sich allein im vergangenen Jahr den Landessieg in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18“, die Silbermedaille beim Bundesentscheid ebenfalls in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18“ und in der Kategorie „Neues Sprachrohr“. Eine der erfolgreichsten Landjugendgruppen Kärntens holte sich den Landjugend Champion 2018: Die Landjugend Wieting aus dem Bezirk St. Veit. Sie freuen sich über eine Übernachtung am Essleggerhof, der Familie Maier in Waggendorf.

**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**



**CLUB**

# HECHT GEIL!

**HOL DIR DEIN  
JUGENDKONTO  
MIT GRATIS  
JBL CLIP 2 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

# Olympiasieger

## in Agrar & Genuss stehen fest

**Insgesamt 26 Zweier-Teams trafen sich am Samstag, den 05. Mai in St. Stefan, um sich bei der Agrar- und der Genussolympiade zu messen. Gefragt waren sowohl fachliches Wissen als auch Geschicklichkeit und Teamwork.**  
von **Thaller Hansjörg, BEd.**



## Der Wettbewerb

Für alle Teilnehmer gab es einen Kurzvortrag mit anschließendem Test. In diesem Jahr wurde der Vortrag zum Thema „Heimisches Superfood“ von Lebenswirtschaftsberaterin Dipl. Päd. Ing. Monika Huber gehalten. In diesem Zuge möchten wir uns herzlich bei Frau Huber bedanken. Bei der **Genussolympiade** traten 13 Teams gegeneinander an und mussten jeweils zu zweit sechs Stationen erfolgreich absolvieren. Vier fachliche Stationen zum Thema Käse, Brot & Backwaren, Lebensmittelinformationsverordnung, Inhaltsstoffe der Ernährung, sowie zwei Fun-Stationen warteten auf die Teilnehmer. Die 13 Teams der **Agrarolympiade** bewiesen sich zu den Themen Schwein, Holz, Tierzucht, Landtechnik und konnten auch ihre Geschicklichkeit bei zwei Fun-Stationen testen.



## Die Siegerehrung

Landesleiterin-Stv. Kerstin Hoinig eröffnete gemeinsam mit Stefan Schratter, Leiter Landjugend St. Stefan, die Siegerehrung. Hierzu konnte LABg. Ing Johann Weber, KR Helga Leopold, KR Rosemarie Schein recht herzlich begrüßt werden. Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren für die Bereitstellung der exklusiven Preise: Raiffeisen Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH., Maschinenring Kärnten und Genussland Kärnten.



### Wir gratulieren allen

TeilnehmerInnen und GewinnerInnen  
recht herzlich!



### Bei der Genussolympiade dürfen wir den Teams zu folgenden Platzierungen gratulieren:

1. LJ Himmelberg (FE)  
Bianca Fink und Florian Harder
2. LJ Feldkirchen (FE)  
Daniela Hinteregger und Irina Dielacher
3. LJ St. Michael (WO)  
Theresa Maier und Christina Jarz

### Die Teams der Agrarolympiade erreichten folgende Plätze:

1. LJ St. Michael (WO)  
Hannes Haßler und Patrick Mikula
2. LJ St. Stefan (WO)  
Stefan Dohr und Martin Schnuppe
3. LJ Kamp (WO)  
Christoph Salzmann und Markus Findenig

Beim diesjährigen Bundesentscheid 2018 im Burgenland, vertreten die drei erstplatzierten Teams vom Landesentscheid 2018, Kärnten bei den jeweiligen Olympiaden. Ein großes Dankeschön geht an die Landjugend St. Stefan, die gemeinsam mit dem Landesvorstand einen tollen Wettbewerb organisiert hat, sowie an den Bezirksvorstand Wolfsberg, der die tollen Fun-Stationen ausgearbeitet hat.



# Klagenfurt

## räumt ab!

Beim Landesentscheid 4er-Cup am 12. Mai in Gnesau holte sich die Landjugend Grafenstein Gold.

16 Teams aus ganz Kärnten konnten ihre Höchstpunktezahl nicht einholen.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**



**A**n diesem Samstag begann der Tag für die Landjugend Kärnten bereits in den frühen Morgenstunden. Während die Teilnehmer noch einmal die Seiten der heurigen 4er-Cup Broschüre durchblättern, waren das Organisationsteam, bestehend aus Landesvorstand und Bezirksvorstand Feldkirchen, bereits mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt. Hinweisschilder „4er-Cup“ wiesen den Teilnehmern den Weg von der Landstraße zum Wettbewerbsort. Die Juroren, bestehend aus aktiven Landjugendmitgliedern und -funktionären, nahmen die letzten Anweisungen bei der Jurybesprechung um 9 Uhr entgegen.

Landesobmann Herwig Drießler eröffnete den Bewerb mit den Worten: „Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben!“ Den Teams wurde es nicht leicht gemacht, sich die Punkte für den Sieg zu holen. Knifflige

Theoriefragen zu den Themen der aktuellen 4er-Cup-Broschüre brachten die Köpfe zum Rauchen. Kreativität war bei den Sport- und Geschicklichkeitsstationen gefragt. Teamwork und Spontaneität waren bei den Aufgabenstellungen immer gefordert.





## Spannendes Finale

Ein weiterer Höhepunkt des Landesentscheides war das Finale. Die vier besten Teams 2018 waren die Landjugend Magdalensberg (KL), Grafenstein (KL), Moosburg (KL) und St. Margareten im Rosental (KL). In 4 Finaldurchgängen wurde der Landessieger ermittelt: Die Landjugend Grafenstein (KL) konnte sich im Finale durchsetzen und holte Gold vor der Landjugend Moosburg (KL). Bronze ging an die Landjugend St. Margareten im Rosental (KL) vor der Landjugend Magdalensberg (KL). Als Ehrengäste konnten Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Kärnten ÖR Anton Heritzer, LABg. Herwig Seiser, Bürgermeister Erich Stampfer, DI Elisabeth Petautschnig vom Maschinenring Kärnten, sowie Ing. Robert Feinig von Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH begrüßt werden. Die Ehrengäste würdigten die tollen Leistungen aller Teams und die Landjugend Grafenstein (KL) sowie die Landjugend Moosburg (KL) haben die ehrenvolle Aufgabe Kärnten beim Bundesentscheid 4er-Cup und Reden von 12. bis 15. Juli 2018 in Niederösterreich zu vertreten.

### Die Landjugend Kärnten bedankt sich

bei allen Mitwirkenden und gratuliert allen Mannschaften zu den erbrachten Leistungen!



# Jugend am Wort



Am 2. Juni fand in der LFS Goldbrunnhof der Landesentscheid Jugend am Wort statt. Es bot sich eine traumhafte Kulisse für alle Teilnehmer, Juroren und Zuschauer. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung seitens des Bezirksvorstandes.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die besten Redner aus allen Bezirken zusammen, um sich ein weiteres Mal zu messen. Begonnen wurde mit den Kategorien „Neues Sprachrohr“ und „Vorbereitete Rede unter 18“. Die Reden in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ wurden in einem Klassenzimmer gehalten, hier kamen Beamer, Flipchart und Co zum Einsatz. Wie immer waren die Themen sehr abwechslungsreich. Die motivierten Redner nutzten die Möglichkeit, sich zu Thematiken, die sie bewegen, zu äußern. Vom aktuellen Zeitgeschehen bis hin zu philosophischen Fragen gab jeder Redner sein Statement ab.

## **Auch bei den vorbereiteten Reden waren die Themen sehr anspruchsvoll.**

Von der Frage „Was ist Mut“, über „Ohne Sie sterben auch WIR- Die Honigbiene“ bis hin zur „Alpenländischen Landwirtschaft“ war alles dabei. Die Königsdisziplin, die Spontanrede, zeichnete sich natürlich durch noch mehr Abwechslung und Hochspannung aus. Aus sechs Schwerpunktbereichen zogen die Teilnehmer ihre Themen. Alle Finalisten ernteten tosenden Applaus für ihre Reden.



## **Die Platzierungen**

Die Landjugend Kärnten ist auf die Leistungen aller Teilnehmer stolz. Folgende Landjugendmitglieder zeichneten sich durch besondere Redegewandtheit aus und die Erst- und Zweitplatzierten haben die Ehre, die Landjugend Kärnten beim diesjährigen Bundesentscheid vom 12.–15. Juli in Niederösterreich, zu vertreten:

### **Vorbereitete Rede über 18:**

1. Lisa Sablatnik (SV)
2. Sabrina Fritz (SV)
3. Julia Fritz (SV)

### **Vorbereitete Rede unter 18:**

1. Julia Süßenbacher (SV)
2. Lukas Janz (SV)
3. Sarah Sibitz (SV)

### **Neues Sprachrohr:**

1. Julia Herbst, Lisa Berge (SV)
2. Ingrid Pušar, Sabrina Fritz (SV)
3. Fabian Kogler, Johannes Kokarnig (FE/KL)

### **Spontanrede**

1. Valentina Pichler (SV)
2. Georg Stromberger (KL)
3. Karl Scheiber (SV)





**Zur Siegerehrung durften wir recht herzlich begrüßen:**

LR Martin Gruber, Vizepräsident der LK-Kärnten ÖR Anton Heritzer, KR Rosemarie Schein, Außenstellenleiter Ing. Siegfried Steinkellner, Christopher Weiß vom Raiffeisenclub Kärnten, Johannes Mohorko von Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH. Wir möchten uns für die Unterstützung bei Dipl.-Ing. Peter Glantschnig bedanken.

# Italienisches Flair am Petersberg

In Friesach müssen die Darsteller heuer ihr südländisches Temperament unter Beweis stellen, geht es doch darum, einige Liebeswirren aufzulösen.



**L**iebe, Eifersucht und Koketterie auf dem Petersberg zu Friesach. Die Friesacher Burghofspiele rund um ihren Obmann Helmut Wachernig, der nach seiner Hochzeit von der Landjugend zu den Burghofspielen wechselte, freuen sich heuer ganz besonders, dass der Nachwuchs in tragenden Rollen sein Talent unter Beweis stellen darf. „Campiello – Platzgeschichten und Heiratsachen“ lockt ab 27. Juni auf den Petersberg. Auf dieser wunderschönen und ältesten Freiluftbühne Kärntens steht heuer die berühmte Lagunenstadt Venedig samt Brücken und Kanälen. Neu ist der Regisseur, aber nicht unbekannt: Michael Eybl hat in Friesach bereits gefochten, geliebt, gelitten – und wurde für seine Rollen mit viel Applaus belohnt. Für seine erste Regiearbeit am Petersberg übersetzt Michael Eybl Carlo Goldonis „Campiello“ aus dem Venezianischen.

Im Venedig des 18. Jahrhunderts ist der Karneval in vollem Gange. Ein Cavaliere aus Neapel, der

sich im bunten Treiben amüsieren will, hat sich auf einem kleinen abgelegenen Platz in einem Wirtshaus ein Zimmer genommen. Dort entdeckt er das Leben der einfachen Menschen, von denen er gleich begeistert ist. Vor allem von der hübschen Weiblichkeit wird er beflügelt. Galant begegnet er den jungen und nicht mehr ganz

so jungen Damen, die es nicht gewohnt sind, dass man ihnen auf diese Weise den Hof macht. Auf dem Platz wird lautstark gespielt, gestritten und gefeiert. Die Anwesenheit des Cavaliere bringt das gesellschaftliche Gefüge des Platzes, das vor allem durch die angestrebten Heiratspläne der jungen Leute geprägt ist, durcheinander. Schnell ist jeder auf jeden ei-

fersüchtig und die Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten werden zum Dreh- und Angelpunkt des Geschehens. Wird es der von ihrem Onkel streng behüteten Gasparina gelingen, das Herz des Cavaliere zu erobern? Und was hat es mit ihrer rätselhaften Mitgift auf sich, die von ihrem Onkel streng geheim gehalten wird?

## Die Märchensonntage in Friesach führen Sie in ein Wunderland.

Sowohl Kinder als auch Erwachsene können ab 8. Juli bei den Friesacher Märchensonntagen „Alice im Wunderland“ erleben. Dieses Märchen von Lewis Carroll ist aus zahlreichen Verfilmungen bekannt und erzählt von einem Mädchen, das sehr gelangweilt ist, bis ein ziemlich verspätetes Kaninchen durch ihre Welt hüpft. Was Alice im Wunderland alles so erlebt, können Sie bis 19. August bestaunen.

## Infos und Karten:

- ✓ bei allen oeticket-Verkaufsstellen in Ihrer Nähe
- ✓ unter Tel. 04268 / 25 151  
(Mo.–So., 10.00 Uhr–20.00 Uhr)
- ✓ oder an der Abendkasse an Spieltagen





**Maschinenring**  
Personalleasing

 **Die besten  
Mitarbeiter  
im Land**

# Sonnig.

Deine Aussichten auf einen  
flexiblen Job.

Bewirb dich  
jetzt beim  
Maschinenring!



## DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT.

Innovative Dienstleistungen,  
kompetente Fachberatung  
und Top-Produktqualität.



# EINE SPÜRNASE für Anna-Lena

## „Mehr als nur ein Haustier – Hundenase

**erschnuppert Blutzucker“:** Jedes Jahr organisiert die Landjugend Kärnten ein landesweites Projekt. 2017 wurde die Spendenaktion „Mit Hilfe zum Glück – Eine Spürnase für Anna-Lena!“ ins Leben gerufen. Seit März unterstützt Hündin Frida Familie Selinger.

von **Ingrid Pušar**

Mit einer großen Spendenaktion für Anna-Lena konnten wir die Familie unterstützen und Anna-Lenas Herzenswunsch, ein „Diabetikerwarnhund“ ging in Erfüllung. Vor kurzem zog Labradorhündin Frida bei Familie Selinger in Passering ein und ich durfte „Frida“ bei einem Besuch persönlich kennen lernen. Fast jede Nacht mussten die Eltern von Anna-Lena den Wecker stellen, denn das Mädchen wird in der Nacht nicht munter bzw. merkt es nicht, wenn sie in Unter- oder Überzuckerung fällt. Damit ist es nun vorbei, denn Diabetikerwarnhündin Frida übernimmt dies nun am Tag und in der Nacht. Frida ist eine Labradorhündin, die ihre Ausbildung im AnimalTrainingCenter in Rohrbach (Steiermark) absolviert hat. Seit März lebt Frida bei Anna-Lena und ihrer Familie. „Es hat schon gute zwei Wochen gedauert bis sich Frida richtig eingelebt hat und wir uns an sie gewöhnt haben“, so Mama Doris. Frida hat noch keine Zuckerschwankung verpasst, auch bei meinem Besuch hat Frida durch Bellen und Pfotenstupsen auf einen Zuckerspiegel von über 200 aufmerksam gemacht. Ich war total erstaunt und dieses Erlebnis wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die Familie hat sich seither einiges verändert. Der Tag beginnt mit einer Gassi-Runde mit Frida. Während Anna-Lena in der Schule ist, darf sich Frida ausruhen. Am Nachmit-

**„Wir können uns auf sie verlassen und in der Nacht weckt sie mich als erstes auf, sollte beim Zuckerspiegel etwas nicht passen.“**

Papa Michael

tag steht dann wieder eine Gassi-Runde und anschließend Hausaufgaben an.

„Auch auf das tägliche Training mit englischen Kommandos darf nicht vergessen werden, so Anna-Lena.“ Bald wird Anna-Lena und Frida die Abschlussprüfung absolvieren, dann ist die Hündin ein offiziell ausgebildeter Assistenzhund.

Durch unseren Spendenaufruf und den Charityabend wurde Anna-Lenas Herzenswunsch wahr. „Wir möchten uns für die großzügigen Spenden bedanken, so Familie Selinger!“ Im Namen der Landjugend Kärnten möchte ich mich auch bei allen Spendern nochmals recht herzlich bedanken.



LANDJUGEND KÄRNTEN  
LANDESPROJEKT 2017



# Die Macht der *wortlosen Sprache*

Der Körper ist niemals stumm.

Wenn Menschen zusammenkommen, reden sie miteinander – sogar wenn sie nicht sprechen. Mimik, Gestik, Haltung und Bewegung, Berührungen und die Kleidung sind wichtige Mittel der nonverbalen Kommunikation.

von **Helene Scheiber**

**A**m Samstag, dem 21. April fanden sich 14 Landjugendmitglieder im Hotel-Restaurant Prechtthof in Althofen ein, um am Seminar Körpersprache der Landjugend teilzunehmen.

„Zur Körpersprache gehören alle Formen der Gestik, Körperhaltung und Körperbewegung – vom Händedruck über Sitzposition und -haltung, Haltung von Armen, Beinen und Füßen, Spiel mit den Händen, Fingern und Gegenständen, Kopfhaltung und die unter-



Seminars Referent Sebastian Laßnig. Wie bei Landjugendseminaren üblich, wurde sehr bald von der Theorie in die Praxis gewechselt. Anhand von Bildern, aber auch am lebenden Modell, wurden Gestiken, Körperhaltungen und Blicke analysiert und erprobt. „Durch das Seminar wurde mir meine eigene Körpersprache erst so richtig ins Bewusstsein gerufen. Ich konnte sehr vieles für mich mitnehmen und hoffe das Erlernte bewusst bei einem Bewerbungsgespräch oder ähnlichem einsetzen zu können.“, zieht

Nina Gamsjäger (LJ Granitztal) ihr Resümee vom Seminar.

schiedlichen Formen der Blickkontakte, sowie das Distanzverhalten. Dabei wird zwischen Makro- und Mikrogesten unterschieden.“, erläuterte zu Beginn des

**Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team vom Prechtthof für die schmackhafte Verpflegung.**



**Du hast dich immer schon gefragt, was man bei Tat.Ort Jugend eigentlich alles machen kann? Hier haben wir eine der unzähligen Lösungen genauer betrachtet.**

Eine Alternative zum Hausgarten bieten und darüber hinaus die Möglichkeit zur Begegnung mit Randgruppen und nicht alltäglichen Bevölkerungsgruppen bot die Landjugend Putzleinsdorf mit ihrem „Garten der Vielfalt“. Personen von un-



terschiedlichstem Alter und unterschiedlichster Herkunft legten gemeinsam Hand im Garten der Vielfalt an und haben einander durch das Miteinander in einem neuen Licht gesehen. Außerdem wurden die Menschen in nächster Umgebung zum Thema Lebensmittel sensibilisiert. Schnell konnten die Kindergarten- und Volksschulkinder, Jugendlichen, Senioren, Flüchtlinge und alle anderen BewohnerInnen das Gartenjahr miterleben und

begreifen, wie die Karotte und die Kartoffel auf den Teller kommen. Bei diesem Projekt wurden von einem 1.300m<sup>2</sup> großem Acker Patenschaften übernommen und gemeinsam bearbeitet, bepflanzt, gepflegt und abschließend der Ertrag geerntet.

Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort. Mehr Ideen dazu gibt's auf unserer Homepage [www.tatortjugend.at](http://www.tatortjugend.at)

*Lasst uns Taten setzen!*

**Nähere Infos** findest du in deinem Landjugendreferat oder unter: [www.tatortjugend.at!](http://www.tatortjugend.at!)



#tatortjugend

# Lavanttaler Obst

## Wenn G'sundes um die Ecke wächst

Nachhaltig Denken und Handeln, sich bewusst für gesunde, regionale Produkte entscheiden, das sind Werte, denen Konsumenten heutzutage immer mehr Bedeutung schenken.

von **Mag. Tanja Lippitz**

### Lavanttaler Obst – regionaler Vorzeigebetrieb

Bei Lavanttaler Obst, der Obstabteilung des Lagerhaus Lavanttal, einem regionalen Vorzeigebetrieb in Kärnten, haben Nachhaltigkeit und Regionalität einen enorm hohen Stellenwert, denn seit über 60 Jahren wird hier mit großer Begeisterung und Leidenschaft an der Veredelung heimischer Äpfel und Birnen zu ausgezeichneten Getränken gearbeitet.

### Gesunde Säfte, klassischer Most und Premium-Weine, die schmecken

Köstlich im Geschmack und ausgezeichnet in der Qualität bietet Lavanttaler Obst vom gesunden Apfelsaft, dem klassischen Apfelmost, bis hin zu den Premium Säften und Weinen eine sehr große Auswahl an unterschiedlichen Produkt-Kombinationen.

„Unsere Fruchtsäfte sind regionale Naturprodukte und werden schonend gepresst und sind frei von Zucker, Aroma oder Farbstoffen“, so Ing. Berthold Radl, Leiter von Lavanttaler Obst.

Erhältlich sind die beliebten Durstlöcher sowie die Premium Weine im Lebensmittel- und Gastronomiefachhandel in Kärnten und der Obersteiermark.



Die Beliebtheit der Getränke und den Erfolg des Unternehmens fasst Ing. Radl in drei Größen zusammen:

1. Lavanttaler Obst bietet seinen Kunden ausgezeichnete, regionale und gesunde Produkte
2. Die Lieferanten von Lavanttaler Obst erhalten faire Preise und eine sichere Abnahme
3. Die MitarbeiterInnen von Lavanttaler Obst sind mit Liebe und Begeisterung bei der Arbeit, ein wertschätzendes und angenehmes Arbeitsklima hat hier einen hohen Stellenwert.

Bei Lavanttaler Obst **haben Nachhaltigkeit und Regionalität** einen enorm hohen Stellenwert.

### Freizeit-Tipp: Betriebsbesichtigungen

Wer einen Blick hinter die Kulissen des heimischen Obstverarbeitungsbetriebes machen möchte, der kann sich für eine Exkursion bei Herrn Ing. Radl anmelden. „Ab ca. 15 Personen, geben wir sehr gerne einen Einblick in unsere Arbeitswelt und bieten eine Verkostung all unserer Produkte an“, erklärt Lavanttaler Obst Leiter Radl. Schon seit vielen Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Lavanttaler Landjugendgruppen im Rahmen von Unterstützung und Sponsoring bei diversen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Denn „Interesse an Neuem in der Bewahrung der Tradition“ – das verbindet Lavanttaler Obst und die Landjugend und dies wird auch in der Arbeit der beiden hervorgehoben und sichtbar.



# Agrarpolitisches Seminar 2018

Mehr Landwirtschaft & Umwelt seit 1949 – das war das Motto des sechsten agrarpolitischen Seminars der Landjugend Kärnten. Am 10. März fand dieser gern besuchte agrarische Bildungstag im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt.

von **Thaller Hansjörg, BEd.**



**63 Teilnehmer**  
nahmen bei dieser  
Veranstaltung teil.

**D**er Landesvorstand und der Agrarkreis der Landjugend Kärnten haben unter der Vorsitzenden Anna Waldmann und Landesagrarsprecher Christian Wuzella ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das vier große Themenschwerpunkte behandelte. Es fanden dazu jeweils zwei Workshops vormittags und nachmittags im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt, die parallel abgehalten wurden.

Den Auftakt bildeten die Workshops mit den Themen „Waldbewirtschaftung – Herausforderungen für die Zukunft“ unter dem Referenten DI Johann Zöcher (Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach) und „Zukunftsvision Fischzucht“ mit dem Vortragenden Johann Kölbl (Verband Österreichischer Forellenzüchter). Am Nachmittag startete Georg Schoditsch (Biobauer) mit dem Thema „Ackerbau im Wandel der Zeit – Erfahrungen eines Praktikers“ voll durch. Zur gleichen Zeit informierten Christoph Amlacher, BEd.

(LFS Litzlhof) und Magdalena Amlacher (Gemüsebaumeisterin) über „Feldgemüsebau als Chance für Kärntner Landwirte am Beispiel des Mayr-Hofes in Spittal/Drau“. Als Ehrengäste konnten Raiffeisen Clubobmann HBV Christopher Weiß und Martin Stieglbauer Bundesobmann der LJ-Österreich begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Referententeam, welches unseren Besuchern durch offene Dialoge, neue Betriebszweige und Alternativen schmackhaft machen konnte.

# „Ein Europa, das

## Österreich übernimmt ab 1. Juli 2018 den Ratsvorsitz in der Europäischen Union

Die Europäische Union ist ein internationales Erfolgsmodell, ihr Einsatz für Frieden und Demokratie wurde 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Wie funktioniert die EU, wie begleitet sie uns tagtäglich?

Österreich ist seit dem EU-Beitritt am **1.1.1995** gleichberechtigter Partner am europäischen Einigungsprojekt mit Sitz und Stimme in allen Gremien der Union. Gemäß dem Motto der EU „**In Vielfalt geeint**“ können die EU-Mitgliedstaaten gemeinsam mehr erreichen als jeder für sich allein – das gilt etwa für den Klimaschutz, die Friedenssicherung, die Außenpolitik und unsere globalen Wirtschaftsbeziehungen.



Die Bürgerinnen und Bürger aller Mitgliedstaaten haben als Unionsbürger die Möglichkeit, an der EU-Politik aktiv mitzuwirken, sie entscheiden bei der Europawahl über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments.

Das **Europäische Parlament** wird gemeinsam mit dem Rat als Gesetzgeber tätig und übt gemeinsam mit ihm die Haushaltsbefugnisse aus. Es erfüllt Aufgaben der politischen Kontrolle und wählt auf Vorschlag des Europäischen Rates den Präsidenten der Europäischen

Kommission. Es umfasst aktuell **750 Abgeordnete**, zuzüglich des Präsidenten (derzeit Antonio Tajani). Die Mitgliedstaaten verfügen je nach Größe über **zumindest 6 und maximal 96 Mitglieder**. EU-Mitglieder mit größerer Bevölkerungsanzahl haben zwar Anspruch auf mehr Sitze als solche mit geringerer Bevölkerungsanzahl, dennoch sind bevölkerungsärmere Staaten proportional besser im Parlament vertreten. **Österreich** verfügt gegenwärtig über **18 Abgeordnete**. Die nächsten **Europa-Wahlen** finden bei uns am **26. Mai 2019** statt – ein wichtiges Datum für uns alle!

Der **Europäische Rat** besteht aus den **Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten**, dem **Ratspräsidenten** (derzeit Donald Tusk) und dem **Präsidenten der Europäischen Kommission** (derzeit Jean-Claude Juncker). Letztere sind jedoch nicht stimmberechtigt. Die auf 5 Jahre ernannte Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik (derzeit Federica Mogherini)

nimmt an den Sitzungen beratend teil. Der Rat soll der EU die für ihre Entwicklung nötigen Impulse geben und legt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen hierfür fest. Er wirkt an Personalentscheidungen mit, u.a. bei der Ernennung des Kommissionspräsidenten und der Hohen Vertreterin, und hat eine wichtige Funktion im Rahmen der Änderungsverfahren zu den EU-Verträgen. Der Rat wählt seinen Präsidenten mit qualifizierter Mehrheit für eine Amtszeit von 2 1/2 Jahren, dieser kann einmal wiedergewählt werden.

Der **Rat der Europäischen Union** besteht aus den **MinisterInnen der 28 Mitgliedstaaten**. Derzeit gibt es 10 unterschiedliche Ratsformationen. Der Rat beschließt – in der Regel gemeinsam mit dem Parlament – Gesetzgebungsakte auf europäischer Ebene und legt gemeinsam mit dem Parlament den Mehrjährigen Finanzrahmen und den jährlichen Haushalt der Union fest. Der **Ratsvorsitz wechselt halbjährlich**: derzeit hat Bulgarien den Vorsitz inne, **ab 1. Juli übernimmt Österreich** die Ratspräsidentschaft.

Die Entscheidungsprozesse sind komplex. Abhängig vom Beschlussgegenstand entscheidet der Rat mit einfacher Mehrheit, qualifizierter Mehrheit oder Einstimmig-



Donald Tusk



Jean-Claude Juncker

# „schützt“



und **511**

Mio. Einwohner

keit. In den meisten Fällen gilt das System der qualifizierten Mehrheit für Abstimmungen im Rat und Europäischen Rat – d.h. für einen Ratsbeschluss ist eine „**doppelte Mehrheit**“ nötig: Ein Beschluss wird angenommen, wenn ihn 55% der Mitgliedstaaten (16 von 28) befürworten und sofern auf diese mindestens 65 % der EU-Bevölkerung entfallen.

**24** Amtssprachen

Die **Europäische Kommission** sorgt für die Anwendung des Unionsrechts unter Kontrolle des Gerichtshofs, hat wesentliche Koordinierungs-, Exekutiv- und Verwaltungsaufgaben, führt den Unionshaushalt aus und verwaltet die Programme in den einzelnen Politikbereichen. Bis auf gewisse Ausnahmen kommt der Kommission das Initiativrecht bei der Vorlage von Entwürfen für Rechtsakte zu. Außer im Bereich der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sorgt die Kommission für die Vertretung der Union nach außen. Die Kommission besteht als Kollegialorgan aus **27 KommissarInnen und einem Präsidenten**. **Johannes Hahn** ist als von Österreich entsandtes Mitglied der Kommission tätig (Kommissar für Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen).

**Österreich** übernimmt ab **1.7.2018 zum 3. Mal (nach 1998 und 2006) den Vorsitz im Rat der EU** – eine große europäische Aufgabe in einem anspruchsvollen Umfeld. Die EU ist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert – geopolitischen Umwälzungen, einer sich verschärfenden globalen Wettbewerbssituation, aber auch Spannungen innerhalb der EU. Während des österreichischen Ratsvorsitzes werden vor allem zwei Themen vorherrschend sein:

- die Verhandlungen über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit) und
- jene zum Mehrjährigen Finanzrahmen nach 2020.

Der Ratsvorsitz findet vor allem in Brüssel statt, dennoch werden im 2. Halbjahr 2018 13 informelle Tagungen auf Ministerienebene, ein informeller Gipfel der Staats- und Regierungschefs sowie an die 300 Vorsitz-Veranstaltungen in Österreich stattfinden.

Österreich will während seines Vorsitzes ein neutraler Makler sein und ist bestrebt, zur Einheit in der EU beizutragen. Österreich wird seine Aufgabe unter das **Motto „Ein Europa, das schützt“** stellen. Zur Erreichung dieses Ziels setzt Österreich auf eine Verstärkung des Subsidiaritätsprinzips. Die EU soll sich auf die großen Fragen konzentrieren, die einer gemeinsamen Lösung bedürfen, und sich in kleinen Fragen zurücknehmen, in denen die Mitgliedstaaten oder Regionen selbst besser entscheiden können. Der österreichische Ratsvorsitz wird die effektive Schutzfunktion der EU insbesondere in drei Schwerpunktbereichen hervorheben:

- Sicherheit und Migration,
- Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung und
- Stabilität in der Nachbarschaft.

2012 Friedensnobelpreisträger

## Landjugend-Spitzen im Herzen der EU

Bildungsreise zur EU-Kommission und anderen Institutionen nach Brüssel

Vier spannende Tage verbrachten 24 Landjugendliche aus ganz Österreich im März in Brüssel, wo sie das vielseitige Wirken Österreichs in der EU hautnah erlebten und sich in der aktuell politisch turbulenten Zeit direkt ein Bild machen konnten. Das Programm war sehr intensiv und abwechslungsreich. Besucht wurden die Ständige Vertretung Österreichs bei der EU, die Copa-Cogeca, der Rat der europäischen Junglandwirte (CEJA), das EU-Parlament sowie die EU-Kommission.



Die Landjugendlichen kehrten mit **vielen positiven Eindrücken** nach Österreich zurück.

### In Vielfalt geeint: „Nicht die in der EU, sondern wir in Europa“

„Europa fängt bei uns daheim in unseren Tälern, Dörfern und Gemeinden an! Es ist wichtig, dass wir Jugendliche den europäischen Gedanken positiv hinaus-tragen, da viele Entscheidungen der EU direkt unsere Heimatregionen betreffen. Dazu ist es aber notwendig, seinen eigenen Beitrag zu leisten, durch genauere Recherchen und Informationen oder persönliche Kontakte vor Ort, um die EU besser zu verstehen“, sind sich die Reisenden einig.



... künftig auch bei eurer  
Landjugend Veranstaltung!

Mit deiner Kauf-  
entscheidung gestaltest  
du die Zukunft mit!  
Unser Jahres-  
schwerpunkt  
„Daheim kauf ich ein!“  
begleitet und beschäftigt  
uns auch 2018 weiterhin.

Obwohl es doch gerade bei der Landjugend  
bereits vielerorts selbstverständlich ist, ein  
gelebtes Miteinander mit den Betrieben  
in der Region zu fördern und regional  
einzukaufen, gibt es ab sofort einen Leit-  
faden für eure Landjugend Veranstaltungen!  
Einige Dinge dabei, sind sowieso selbst-  
verständlich, aber vielleicht habt ihr be-  
stimmte Überlegungen noch gar nie an-  
gestellt. Der Leitfaden gliedert sich in die  
Bereiche Essen, Getränke, elektronisches  
& technisches Equipment, Energie & Was-  
ser, Abfallvermeidung und -verminderung  
und einige andere wichtige Aspekte!  
Denn am Ende des Tages beeinflusst unser  
Einkaufsverhalten unsere Arbeitsplätze  
und unsere Wirtschaft!

Für regionale  
Produkte und somit für  
die Wertschöpfung der  
Region sind die  
Konsumenten bereit,  
einen höheren Beitrag  
zu leisten.

# Der Fahrplan in Richtung deiner „Daheim kauf ich ein“ Veranstaltung

Auch Du kannst einen entscheidenden  
Beitrag dazu leisten, die regionale  
Wertschöpfung zu steigern! Zu  
diesem Zweck ist es wichtig, dass  
wir alle für unsere Veranstal-  
tungen benötigten Produkte und  
Dienstleistungen von lokalen  
Herstellern und Geschäften be-  
ziehen.

Prädikat: wertvoll  
Freigegeben ab:  
0 Jahren  
Am Höhepunkt:  
genau jetzt

Somit lässt uns gemeinsam  
unsere regionale Wirtschaft  
stärken und die ländlichen  
Regionen erhalten! Positiv ist  
auch, dass wir damit aktiv  
zum Klima- und Umweltschutz  
beitragen!

## Punkte, die bei Veranstaltungen umgesetzt werden können:

- ✓ Best- statt Billigstbieterprinzip
- ✓ Bevorzugung lokaler Produ-  
zenten, Händler und Dienst-  
leister vor Großhändlern
- ✓ Regional vor Österreich und  
Österreich vor dem Ausland
- ✓ Markenartikel vor Eigen- und  
Handelsmarken

Achtet besonders auf die österreichische  
Herkunft! Bei einigen Getränken  
und Lebensmitteln hilft das **AMA-  
Gütesiegel**. Das rot-weiß-rote

AMA-Güte-  
siegel ga-  
rantiert,



dass die Rohstoffe aus Öster-  
reich stammen und hier verarbeitet wur-  
den. Vorsicht bei Artikeln mit einer rot-  
weiß-roten Fahne! Diese sagt nicht immer  
etwas über die Herkunft der Rohstoffe  
aus. Bei verarbeiteten Produkten wie  
Wurst, Schnitzeln, Milchprodukten oder  
Pommes Frites ebenfalls darauf achten,  
dass die verwendeten Rohstoffe aus  
Österreich stammen!

## ESSEN

- Metzger, Bäcker, Direktvermarkter/  
Landwirt aus der Region bevorzu-  
gen
- Regionale und saisonale Lebens-  
mittel wählen
- Verwendung von Fertigprodukten  
aus österreichischen Rohstoffen
- Absprache mit Catering und Im-  
bissständen – Herkunft der ver-  
wendeten Lebensmittel beachten

## No-Gos:

- Lebensmittel aus dem Großhandel  
mit unbekannter Herkunft und Pro-  
duktionsweise
- Saisonales Gemüse und Obst aus  
dem Ausland
- Einkauf im Großmarkt – Gefahr  
von „Lebensmittelabfällen“
- Bei Preisgestaltung NUR auf den  
„Gewinn“ bzw. die „Ersparnis“ ach-  
ten

## GETRÄNKE

- Direkt beim Winzer, Direktver-  
markter und der regionalen Brauerei  
einkaufen – Tipp: Kauf auf Kom-  
mission – dann könnt ihr eure  
nicht verbrauchten Getränke nach  
eurem Fest problemlos wieder zu-  
rück bringen
- Fruchtsäfte aus der Region bevor-  
zugen; wenn es Limonade sein  
muss, dann von lokalen Produ-  
zenten beziehen
- Mehrweggebinde und Zapfanlagen  
verwenden

## No-Gos:

- Bier und Wein  
aus dem Ausland
- Limonaden und Softdrinks in der  
Einweg-PET-Flasche aus dem Groß-  
handel

# staltung

**Danke für Dein Engagement – im Sinne Deiner Region, des gesamten ländlichen Raumes und von Umwelt und Klimaschutz!**

## ELEKTRONISCHES & TECHNISCHES EQUIPMENT

- Equipment vom lokalen Festausstatter/Zeltverleih ausleihen oder gemeinsam mit anderen Vereinen ankaufen
- Auf heimische Materialien zurückgreifen (Bühne, Stände, Tische etc.) – wiedereinsatzbar
- Kabeln und technisches Zubehör vom örtlichen Händler und nicht online kaufen
- Bei Elektrogeräten und Beleuchtung auf energiesparende Modelle achten
- Öffentliche Verkehrsmittel bevorzugen – Shuttledienst organisieren

## ENERGIE & WASSER

- Vorhandene Infrastruktur nutzen
  - » Strom- und Wasserversorgung mittels öffentlichen Netzes
  - » Benzin- oder Dieselaggregat vermeiden, wenn doch nötig → Partikelfilter
  - » Einsatz von Heizstrahlern vermeiden, wenn doch nötig → gasbetriebene Strahler
- Sorgsamer Umgang mit Strom und Wasser
- Umweltschonende Reinigungsmittel verwenden
- T-Shirts, Plakate, Werbemittel etc. bei örtlichen Druckereien und nicht online bestellen

## SONSTIGES

- Wiedereinsatzbare Dekoration aus heimischen Produkten/Materialien
- Give-Aways und Ballspenden aus regionaler Herkunft

## ABFALLVERMEIDUNG UND -VERMINDERUNG

- Mehrweggeschirr (Becher, Besteck, Teller) evtl. mit Pfandsystem → Geschirrmobil organisieren
- Großgebinde verwenden → Verzicht auf Portionspackungen (Zucker, Milch, Ketchup etc.)
- Mülltrennung – Papier, Glas, Metall, Verpackung, Bioabfall, Restabfall, Altspeiseöl etc.
- Abfallbehälter am Gelände aufstellen
- fachgerechte Abfallentsorgung → nicht alles ist Restmüll
- Bei Papierwaren (Servietten, Küchenrollen, Werbematerial etc.) auf Recyclingpapier bzw. PEFC-Siegel achten



### No-Gos:

- Kunststoff Einweggeschirr wie Becher, Teller, Besteck
- Unzureichende Abfallentsorgung → Gelände wird zugemüllt und verschmutzt
- Keine Mülltrennung → alles wird zu Restmüll

Den Leitfaden im praktischen Format gibt's ab sofort in allen Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich. Zusätzlich steht der Leitfaden unter [www.landjugend.at](http://www.landjugend.at) als Download zur Verfügung.

## PREISLISTE



|                                       |                                                           |        |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------|
| Weißwein                              | Weingut Musterbauer, Musterdorf (Österreich)              | € 2,50 |
|                                       | Brauerei Muster, Musterdorf (Österreich)                  | € 3,00 |
| Bier                                  |                                                           |        |
| Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat | Schwein: Fleischaerei Mustermann, Musterdorf (Österreich) | € 8,50 |
|                                       |                                                           |        |

- Auf der Speisekarte/Preisliste Herkunft der Produkte angeben
  - » „Daheim kauf ich ein“-Logo verwenden, wenn auf Regionalität geachtet wird!



**Maschinenring**  
Personalleasing



**Cool.**  
Dein flexibler Ferial-job in der Region.

Jobs mit Handschlagqualität.

**5.000 Jobs und einer ist deiner. Komm' jetzt ins Maschinenring-Team!**

- Pünktliche und faire Bezahlung
- Individuelle Betreuung
- Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten

**Bewirb' dich jetzt gleich online oder per E-Mail bei:**

Maschinenring Personal und Service eGen

T 059060 90212

E [personal@maschinenring.at](mailto:personal@maschinenring.at)

[www.mr-personal.at](http://www.mr-personal.at)

f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

**Die besten Mitarbeiter im Land**



## Mehr Ertrag durch Landwirtschaft 4.0

Ein durchdachter Prozess aus der Verwendung vorhandener Bodenkarten, georeferenzierter Bodenbeprobung und daraus erstellten Düngekarten kann Erträge nachhaltig steigern, die Nitratbelastung minimieren und damit auch zum Grundwasserschutz beitragen.

### Farm Management Software als zentrale Schnittstelle

An Hand von vorhandenen Satellitenkarten wird ein Bodenbeprobungsplan erstellt, bei dem auf diesen Karten sichtbare (Ertrags-)Zonen berücksichtigt werden. Mit Hilfe der Bodenanalyse wird die Nährstoffversorgung der Zonen festgestellt und die Daten in eine Farm Management Software übertragen.

### Düngung mit GPS-Lenkssystem mit RTK Genauigkeit und ISOBUS Taskcontroller

Dazu wird in der Farm Management Software eine Applikationskarte erstellt, die per USB-Stick oder Datenmodem auf das Traktorterminal übertragen wird. Zusätzlich benötigt der Traktor ein GPS Lenkssystem mit einem RTK Korrektursignal um eine Genauigkeit von 2,5 cm zu erreichen. Die Steuerung des Düngerstreuers erfolgt über ISOBUS Taskcontroller. Die Streumenge wird per Applikationskarte automatisch an den Versorgungsgrad des Bodens angepasst. Gleichzeitig werden durch die Abschaltung von Teilbreiten auch Überlappungen weitgehend vermieden. Diese Systeme erreichen eine Genauigkeit der ausgebrachten Düngermenge von nahezu 100 % und das auch bei nicht rechteckigen Feldern.

Während der Durchführung werden automatisch alle Arbeitsschritte dokumentiert, welche in die Farm Management Software übertragen werden. Damit ist eine lückenlose Dokumentation für Kontrollbehörden sichergestellt und die Daten stehen auch für wirtschaftliche Auswertungen zur Verfügung.

[www.steyr-traktoren.com](http://www.steyr-traktoren.com)

# Datenschutzgrundverordnung

## Was bedeutet das für die Landjugend?

Personenbezogene Daten genießen ein Recht auf Geheimhaltung. Datenschutz war, ist und bleibt ein Thema das für alle gilt, auch für die Landjugend als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Die neue Datenschutzgrundverordnung, welche seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, macht somit auch vor den Landjugend Bezirks- oder Ortsgruppen nicht halt!

Die Landjugend Österreich hat sich in den letzten Monaten intensiv mit den Erneuerungen beschäftigt. Einige davon werden automatisch von eurer Landesorganisation für euch übernommen, bei anderen Änderungen müsst ihr selbst aktiv werden.

### Hier sind die 4 wichtigsten Punkte aufgelistet:

**1.** Auf eurer **Homepage** muss es einen Hinweis für Besucher über **allgemeine Informationen zum Datenschutz** geben. Damit wirklich jeder weiß, was mit den Daten bei dem Besuch der Homepage passiert.

**2.** Von jeder Orts- und Bezirksgruppe muss ein sogenanntes **Datenverarbeitungsverzeichnis** geführt werden. Hier wird aufgelistet, welche Daten eurer Mitglieder und Funktionäre erhoben werden und was damit passiert oder aber auch Infos zu eurem Werbeauftritt, was der Zweck der Daten ist und was mit der Verarbeitung geschieht. Eine entsprechende Vorlage dafür gibt es in eurem Landesreferat.

**3.** Auch die Verarbeitung der Daten von neuen Mitgliedern gehört verändert. Unsere Lösung lautet **„Online Mitglied werden“**. Potentielle Mitglieder füllen ein Online-Formular auf der Landeslandjugend-Homepage aus. Ausgewählte Funktionäre bekommen danach eine Mail, dass sich ein Mitglied angemeldet hat und müssen dieses Mitglied im Self-Service Portal bestätigen.

Nach der Bestätigung des Mitglieds von den zuständigen Funktionären wird das Mitglied automatisch in die Landjugenddatenbank eingetragen. Mit diesem Beitrittsformular sind alle rechtlichen Schritte, was mit den Daten passiert abgeklärt. **Die Mitgliedschaft wird durch die jährliche Bezahlung des Mitgliedsbeitrages bestätigt**, somit willigt jedes Mitglied ein, weiterhin ein Landjugendmitglied sein zu wollen und stimmt den Bestimmungen des Vereins zu. An dieser neuen Funktion arbeiten wir gerade.

**4.** Bei Unterschriftenlisten größerer Veranstaltungen muss in Zukunft immer eine Person dabei sein, um den **„Anmeldeprozess“** zu überprüfen und zu kontrollieren.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht dir außerdem das Landjugend-Referat in deinem Bundesland zur Verfügung!

### Datenverarbeitung bedeutet:

- Erheben
  - Speichern
  - Verwenden
  - Übermitteln
  - Veröffentlichen von Daten
- die automatisiert (durch Excel-Listen, Software, ...) oder manuell z.B. auf einer Teilnehmerliste bei Veranstaltungen, erfolgt.

### Auf das musst DU schauen:

- ... speichere nur so viele Daten und nur solange als unbedingt notwendig.
- ... achte auf die Richtigkeit der Daten.
- ... Daten müssen für Mitglieder und außenstehende Personen transparent sein.
- ... jedes Mitglied hat jederzeit das Recht, die abgespeicherten Daten zu hinterfragen oder löschen zu lassen.



Heute gibt es allein in Österreich 1.500 selbstständig vor Ort tätige Genossenschaften nach der Idee Raiffeisens, die sich im Eigentum von über 2 Millionen Mitglieder befinden.

# Friedrich Wilhelm Raiffeisen

## Die Kraft der genossenschaftlichen Idee

Friedrich Wilhelm Raiffeisen wäre heuer 200 Jahre alt geworden. Er ist der geistige Vater der nach ihm benannten Genossenschaftsorganisation und zählt zu den **bedeutendsten Sozialreformern** der jüngeren Geschichte.

Raiffeisen wurde am 30. März 1818 im sogenannten Westerwald geboren. Nur wenige Wochen später kam auch Karl Marx – ebenfalls in Rheinland-Pfalz – zur Welt. Beide, Marx und Raiffeisen, wollten die sozialen Verhältnisse der notleidenden Bevölkerung verbessern. Im Unterschied zu Karl Marx proklamierte Raiffeisen aber nicht die Revolution und die Zerschlagung der bestehenden Gesellschaftsstrukturen, sondern wollte die Welt auf friedlichem Weg verbessern.

Raiffeisen war Bürgermeister in kleinen Gemeinden und rief die Bevölkerung auf, sich in christlicher Solidarität zu Genossenschaften zusammenzuschließen, die durch gemeinsame Haftung wirtschaftliche Stärke erlangen sollten. Sie sollten Spargelder entgegennehmen und Darlehen vergeben – zu leistbaren Bedingungen.

So einfach dieses Modell klingt, so erfolgreich war es. Ob es um den Kauf von Saatgut, einer Kuh oder eines Fuhrwerks ging, nun konnte man ein Darlehen aufnehmen und es aus den Einnahmen wieder zurückzahlen. Es war auf diesem Weg gelungen, den Geld- und Wirtschaftskreislauf auf örtlicher Ebene in Schwung

zu bringen, ohne auf staatliche Hilfen warten zu müssen. Die Selbsthilfe mit genossenschaftlicher Selbstverwaltung war geboren.

Die Idee Raiffeisen hat Geschichte geschrieben und fand weltweit Verbreitung. Es entstand ein feingliedriges Netz von Genossenschaften: auf die Kreditgenossenschaften folgten die Lagerhäuser, Winzergenossenschaften, Molkereien, Milchsammelgenossenschaften und viele andere. Landesbanken und Verbände koordinierten die Tätigkeit der Genossenschaften und bildeten mit ihnen eine starke Gruppe, die auch alle Verwerfungen der Geschichte zu entschärfen verstand: nach zwei Welt-

kriegen, Wirtschaftskrisen, Währungszusammenbrüchen – immer gelang mit genossenschaftlicher Selbsthilfe ein Neuanfang.



Viele Engpässe, die im 19. Jahrhundert zu Armut und Not geführt haben, existieren heute nicht mehr – demgegenüber waren heutige Handlungsfelder seinerzeit unvorstellbar. Durch das Engagement einer breiten Basis von Mitarbeitern und Funktionären passen sich die Raiffeisengenossenschaften an die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit an. Ob Online-Banking, GPS-gesteuerte Landmaschinen, oder digitale Unterstützung in der Betriebsführung – Raiffeisengenossenschaften haben ihre Hand am Puls der Zeit.

Raiffeisen ist heute aus Wirtschaft und Gesellschaft nicht wegzudenken. Die Raiffeisen-Genossenschaften in Österreich sind in den Sparten „Geld“, „Ware“, „Milch“ und „Andere“ tätig. Die Raiffeisen-Bankengruppe Österreich ist mit einem Marktanteil von rd. 30% die füh-

rende Bankengruppe des Landes. Sie ist dreistufig aufgebaut und besteht aus den genossenschaftlich organisierten, lokal tätigen Raiffeisenbanken, den regionalen Raiffeisenlandesbanken sowie der international tätigen Raiffeisen Bank International AG. Aufgrund der Dichte des Bankstellennetzes zeichnen sich die selbstständigen Raiffeisenbanken vor allem durch ihre regionale Ortsverbundenheit sowie durch die daraus resultierende besondere Nähe zum Kunden aus. Rund 1,7 Mio. Österreicher sind Mitglieder und damit auch Miteigentümer von Raiffeisenbanken.

Die Freiheit für aktives Gestalten in der Region statt passivem, ferngesteuertem Verwalten im Auftrag von oben ist die Kraftquelle, die große Leistungen möglich macht. Je größer und zentralistischer sich globale Einheiten entwickeln, umso mehr Bedarf entsteht für einen Gegenpol flexibler lokaler Einheiten. Genossenschaften geben ihnen einen rechtlichen und organisatorischen Rahmen. Das Modell Raiffeisen garantiert klare Zielsetzungen, die auch den Anforderungen der Zukunft gewachsen sein werden.

**Raiffeisen  
Meine Bank**



# PÖTTINGER

**Ein starker Partner:** Das österreichische Familienunternehmen Pöttinger versteht sich als Partner, auf den man sich verlassen kann.



Heimische Qualität vom Spezialist für Grünland, Boden&Saat ist bei den österreichischen Landwirten nach wie vor stark gefragt.

Bei der langjährigen, erfolgreichen Verbindung mit der Landjugend steht die Förderung der Jugend und ihrer Aktivitäten für die Landwirtschaft im Vordergrund. Als Partner der Landwirtschaft arbeitet Pöttinger auch am Erfolg für den Landwirt und bietet Maschinen für hohe Futter- und Bodenschonung, herausragende Arbeitsergebnisse, Arbeits- und Einsatzsicherheit sowie Wirtschaftlichkeit.

## Investition in die Zukunft

Pöttinger hat in den letzten Jahren massiv in seine Standorte investiert: Im Verwaltungsgebäude am Stammsitz in Grieskirchen (OÖ) wurden zukunftsweisende Bürostrukturen geschaffen. Mit einem Investitionsvolumen von 25

Mio. EUR in neue Montage- und Logistikhallen wird der künftige Wachstumskurs unterstützt. Am Standort St. Georgen bei Grieskirchen ist bereits das nächste neue Werk in Planung.

Für Landwirte und Lohnunternehmer ist neben der Maschine auch die schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen ein zentrales Erfolgskriterium. Aus diesem Grund hat Pöttinger im vergangenen Jahr ein neues, hochmodernes Ersatzteil-Logistikcenter im 8 km entfernten Taufkirchen/Tr. errichtet. Mit diesen Investitionen bekennt sich Pöttinger eindeutig zum Standort Österreich.

Um einer breiten Öffentlichkeit die Schlagkraft, Modernität und Innovationskraft zu präsentieren, veranstaltet der Landtechnikerhersteller am **22. September 2018 einen Tag der offenen Tür**. Alle Interessierten erwartet im Stammwerk Grieskirchen und im Ersatzteil-Logistikcenter in Taufkirchen/Tr. eine Leistungsschau der besonderen Art. Merken Sie sich diesen Termin vor und erleben Sie Pöttinger hautnah!

## Auslandspraktikum in Europa

Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für **Nachhaltigkeit und Tourismus.**

Die LJ Österreich vermittelt bereits seit 18 Jahren unzählige SchülerInnen und junge Erwachsene in europäische Länder für ein landwirtschaftliches Praktikum. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus gibt es nun ein **neues Projekt für Junglandwirte**. Im Detail heißt das, für aktive Landwirte oder Personen, die im landwirtschaftlichen Bereich arbeiten und eine abgeschlossene Berufsausbildung (Facharbeiter in der Land- und Forstwirtschaft) haben.

Die LJ vermittelt Betriebe innerhalb der Europäischen Union durch ortsansässige Partnerorganisationen (Niederlande, Dänemark, Irland und Deutschland). Es ist auch möglich sich selbst einen Betrieb innerhalb der EU zu suchen und Förderung dafür zu bekommen.

Die LJ kann alle TeilnehmerInnen finanziell unterstützen, indem die Servicegebühr für die Partnerorganisation übernommen wird und eine pauschale Summe von € 500,- an die Junglandwirte nach abgeliefertem Abschlussbericht ausbezahlt wird. Die Förderung ist unabhängig von der Dauer und vom Land innerhalb der EU.

Für weitere und detailliertere Fragen steht **Mag. Barbara Sterkl** (Programmkoordinatorin für internationale Praktika) zur Verfügung: 050/259 26305, [barbara.sterkl@landjugend.at](mailto:barbara.sterkl@landjugend.at)



Die Anmeldung dafür erfolgt online über die Datenbank für internationale Praktika: [praktikum.landjugend.at](http://praktikum.landjugend.at)

THE ISLAND OF BLASMUSIK

**BRASS PALMAS**

WOODSTOCK BEACH CLUB

SCHON AB €179,-

BEREITS FIX ANGESPÜLT:

**LA BRASS BANDA | FOLKSHILFE**  
**VIERA BLECH | DA BLECHHAUF'N | PRO SOLIST'Y**  
**BULLHORNS | TSCHEBBERWOOKY | DJANGO S | JPT**  
**ALPENLANDLER MUSIKANTEN | WÜDARA MUSI | BLECH CUVÉE**

WE HAVE JOY, WE HAVE FUN,  
WE HAVE 'BLASMUSIK' IN THE SUN!

**27. - 30.09.18**  
**KRK ISLAND | CROATIA**  
[www.brasspalmas.com](http://www.brasspalmas.com)

# Kreativität und Spaß an der Sache ist unser Motto!

Ob am Erstellen eines Fragebogens oder Teilnahme als Stationsbetreuer, ein ereignisreiches erstes halbes Jahr 2018 liegt bereits hinter uns und mit der Energie des Sommers startet die Mediengruppe weiter durch.

von **Jaqueline Tomaschitz**

Die Mediengruppe ist **sehr vielseitig und jeder** kann seine Stärken gerne einbringen.

In diesem neuen Landjugendjahr, durfte sich die Mediengruppe über viele neue Gesichter freuen, welche mit tatkräftiger Unterstützung die Ausgabe der LJ-Zeitung mitgestalten und auch bei anderen Veranstaltungen dabei sind.

So gab es heuer neben den Korrektursitzungen der LJ-Zeitung und der Berichterstattung auch bereits viel Action. Los ging es am 08. April 2018 im Bezirk St.Veit, wo wir eine Station für den Bezirks 4er-Cup gestalten und betreuen durften. Nicht nur für die Teilnehmer des 4er-Cups, auch für die Stationsbetreuer war das ein großer Spaß!

Weiter ging es dann gleich am 12. Mai 2018 wo wir beim Landesentscheid 4er-Cup im Bezirk Feldkirchen wieder unseren Beitrag leisten durften. Hier wurde nicht nur aktuelles Zeitgeschehen abgefragt sondern auch noch Kindheitserinnerungen der Teilnehmer hervorgerufen. Diese mussten nämlich Kinderlieder ersummen!

Auch die Gestaltung eines Presseworkshop blieb heuer nicht aus. Die Mediengruppe ist somit sehr vielseitig und jeder kann seine Stärken gerne einbringen. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter, darum traut euch auch dabei zu sein wenn die nächste LJ-Zeitung entsteht und vielleicht findet auch ihr euch irgendwann in unserem LJ-Portrait wieder (nächste Ausgabe Portrait aus dem Bezirk Völkermarkt)



# European Youth GOALS

Das Ergebnis des Strukturierten Dialogs 2017/18 sind die **elf europäischen Jugendziele**, die vor kurzem veröffentlicht wurden. Diese Ziele repräsentieren die Ansichten und Meinungen von ca. 50.000 jungen Menschen aus ganz Europa.

von **Julia Fritz, Ines Wornig**

**D**er strukturierte Dialog mit jungen Menschen dient als Plattform für den ständigen Gedankenaustausch über die Prioritäten und die Durchführung der jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa und das diesbezügliche Vorgehen. So wurde eine Umfrage zum Thema „Jugend in Europa – Wie geht es weiter?“ durchgeführt, bei der auch eure Meinungen vertreten waren. Bei der Konferenz in Sofia wurden schlussendlich die elf europäischen Jugendziele festgelegt und veröffentlicht.

Eines der wichtigsten Punkte für uns, die Landjugend, ist das Ziel #10 Ein nachhaltiges, grünes Europa, wo es unter anderem darum geht, Bewusstsein zu schaffen, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen und welche Auswirkungen unser Handeln auf die Umwelt hat.

Auch sehr wichtig ist das Ziel #6 Jugend im ländlichen Raum voranbringen, bei dem im Vordergrund steht, Bedingungen zu schaffen, unter denen junge Menschen im ländlichen Raum ihr Potential entfalten können.

**Wollt ihr mehr wissen zum Thema Jugendziele in Europa, dann folgt diesen Links:**

- [www.youthgoals.eu](http://www.youthgoals.eu)
- [www.strukturierter-dialog.at/youthgoals](http://www.strukturierter-dialog.at/youthgoals)

Ein weiterer Schritt für die Verbreitung der elf europäischen Jugendziele in Österreich, war das DialogbotschafterInnen Treffen vom 18.-19. Mai in Innsbruck, Tirol. Als Dialogbotschafterin für Kärnten

konnte Ines Wornig daran teilnehmen und sich mit den DialogbotschafterInnen aus den anderen Bundesländern und einem der European Youth Delegates der Bundesjugendvertretung darüber austauschen. Besprochen wurden unter anderem die Jugendkonferenz in Sofia und ihr Ergebnis, die europäischen Jugendziele, sowie auch die Planung der lokalen Dialoge. Zusätzlich wurde die Veranstaltung „Glanzleistung – das junge Ehrenamt“ im Salzlager in Hall besucht, bei welcher die „frei.willig-Zertifikate“ durch die Jugend- und Wirtschaftslandesrätin P. Zoller-Frischauf überreicht wurden und die Auszeichnung der jungen Ehrenamtlichen durch den Tiroler Landeshauptmann G. Platter und den Südtiroler Landeshauptmann A. Kompatscher.



LJ BEERENTHAL (SV)

# Das Beerenthal erwacht aus dem Winterschlaf

von Julia Jandl

Nach einem ruhigeren Winter mit einer tollen Nikolausaktion, einer schönen Weihnachtsfeier und dem ein oder anderen Bewerb, starten wir wieder voll durch.

Unter anderem waren wir topmotiviert beim Funktionärstag, der Bezirksausschusssitzung und Regionaltanzprobe an der LFS Althofen dabei. Wir scheuten



auch nicht weite Wege auf uns zu nehmen, denn die 14. Nacht der Landjugend Kärnten darf man nicht verpassen.

Unsere renovierte Festhalle wurde von uns am 02. Juni bei unserem Fest „Lustig in den Sommer“ eingeweiht. Besonder-

heiten unseres heurigen Festes waren eine Happy Hour, die Band Auszeit, Auftänze und eine tolle Mitternachtseinlage der LJ Zeltschach.

**Es muass a Beerenthaler sein!**

LJ BEZIRK VÖLKERMARKT

# Getanzt bis in die Morgenstunden

von Isabelle Luschnig



Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Trachtenfeuer - Das Event!“.

Auch heuer veranstaltete der Bezirksvorstand Völkermarkt wieder eine rauschende Partynacht unter dem Namen „Trachtenfeuer- Das Event!“. Zu der Musik von der Partyband Meilenstein und DJ Rokko wurde mit zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und die Neue Burg in Völkermarkt, in der die Veranstaltung stattfand, zum Beben gebracht. Die Landjugend Glantal steigerte die Stimmung nochmals mit ihrem modernen und traditionell gemischten Auftanz. Der Bezirksvorstand Völkermarkt bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren, Beteiligten und vor allem Gästen für eine tolle Partynacht.

EHEM. LJ KRAIG (SV)

# Landjugend „ohne“ Alter!

von Walter Raunig



Alle fünf Jahre so um den Frühlingsbeginn treffen sich die Mädchen und Burschen der ehemaligen LJ-Gruppe Kraig/Bezirk St. Veit/Glan zu einem Jubiläumstreffen beim „Raunig“ am Kraigerberg. Heuer war es das 60. Jahr seit der Gründung der Gruppe im März 1958. Dass die Mädchen und Burschen inzwischen im Alter von fast siebzig sind und teilweise den Achtziger erreicht haben, macht dieses Treffen zu einer Besonderheit. Die ehemalige LJ Gruppe Kraig wurde nach etwa 15 Jahren in die Gruppe Meiselding eingegliedert. Mit dem Spruch von Peter E. Schumacher „Die Pflege von Freundschaften halte ich für die wichtigste Altersvorsorge“ ist auch das Motto für dieses Treffen vorgegeben. Die schöne Gemeinschaft, über die Erfolge beim Berufswettbewerb, beim Melken, im Reden oder die Siege beim Dreikampf im Sommersportwettbewerb, das Volkstanzen, Ausflüge, Wanderungen und Theaterspielen aus Leidenschaft hat man nach so langer Zeit wieder einmal „Revue“ passieren lassen. Gemeinsam haben wir mit Respekt und Anerkennung einen Blick auf die Landjugend von heute getan und mit Freude festgestellt:

**„Die Landjugend lebt, es lebe die Landjugend!“**

LJ LAVAMÜND (WO)

## Flurreinigungs- aktion in Lavamünd

von **Michael Pachler**



Ende April nahm die Landjugend Lavamünd an der Flurreinigungsaktion der Marktgemeinde Lavamünd teil. Mit Müllsäcken und Handschuhen trafen wir uns an einem Nachmittag und reinigten die uns zugeteilte Runde. Zum Abschluss dieser Aktion und nach getaner Arbeit ließen wir den Tag bei einer gemeinsamen Jause ausklingen. Wir hoffen, wir konnten durch unsere Teilnahme zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen. Wir möchten aber auch ins Gewissen rufen, keinen Müll in der Natur wegzuerwerfen, damit solche Aktionen erst gar nicht notwendig sind!

LJ ST. SALVATOR (SV)

## Ein Team ein Ziel, ...

von **Magdalena Liegl**

... unter diesem Motto waren wir heuer beim Bezirks-4er-Cup, mit einem starken Team vertreten, welches sich mit dem stolzen 6. Platz die Teilnahme am Landesentscheid gesichert hat.

Mit dem 11. Platz hat unser Team auch beim Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade eine tolle Platzierung erreicht. Den Mai eröffneten wir feierlich, mit unserem alljährlichen Maifest am Dorfplatz in St. Salvator. Neben vielen Gästen, durften wir den Volksschulchor von St. Salvator und die Landjugend Krappfeld bei uns begrüßen, die unser Fest mit ihren Liedbeiträgen und Tänzen mitgestalteten.



**Veranstaltungstipp:**

Summernight Party -  
14. Juli ab 20:15 Uhr in der  
Veranstaltungshalle in  
St. Salvator.

LJ REICHENFELS (WO)

## Osterkränzchen 2018

von **Simone Koller**

Am 01.04.2018 fand das traditionelle Osterkränzchen der Landjugend Reichenfels im Veranstaltungszentrum Reichenfels statt.

Im Saal konnten die zahlreichen Besucher bei der Musik von Auszeit ihr Tanzbein schwingen, in der Disco legte Soundsociety auf. Eröffnet wurde das Osterkränzchen durch Obmann Johannes Steinkellner, Mädlleiterin Anja Rieger und den Auftänzern der Landjugend Magdalensberg. Die Mitternachtseinlage wurde von der Landjugend Zollfeld gestaltet. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest und wir danken



den zahlreichen Gästen für ihren Besuch. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest niemals möglich wäre!

## LJ FRAUENSTEIN (SV)

# Knapp daneben, aber trotzdem stolz

von **Martina Ogriseg**

Mit dem 2. Platz beim Bezirks 4er-Cup qualifizierte sich unser junges Kämpferteam für den Landesentscheid in Feldkirchen.

Mit Bravour meisterten sie die lustigen, oft aber auch kniffligen Aufgaben. Das Team erreichte den unglaublichen 5. Platz und verpasste somit nur ganz knapp den Einzug in die finale Entscheidung. Wir sind stolz bei unserem ersten Landesentscheid in dieser Disziplin eine solche Leistung erbracht zu haben. Doch nicht nur unser Kämpferteam war anwesend, zusätzlich meldeten sich weitere 4 Mitglieder von uns als Stationshelfer.



Auch ihr Spaß kam nicht zu kurz und spätestens, als auch noch die Fans unserer 4 Kämpfer kamen, war die Stimmung perfekt und der ausgezeichnete erreichte Platz wurde ordentlich gefeiert.

## LJ ST. MARGARETEN/ROS. (KL)

# Juhee im Schnee!

von **Hemma Ogris**



Am letzten Wochenende im Februar packten 30 Mitglieder unserer LJ die Skier ein, um in Südtirol, im Skigebiet Kronplatz, die Pisten unsicher zu machen. Von St. Margareten ging es am Freitag bereits um 04:15 Uhr los. Nach 4 Stunden Fahrzeit erkundeten wir bei strahlendem Sonnenschein das Skigebiet inkl. Après-Ski.

Am nächsten Tag hieß es bei fast wolkenlosem Himmel wieder: „Der Berg

ruft“. Einige fuhren mit dem Bus nach Alta Badia, um dort die „Sella Ronda“ in Angriff zu nehmen. Trotz „rasanter“ Abfahrten schafften es nicht alle bis zum Ende des Liftbetriebes zurück zum Ausgangspunkt. Nach dem Wiedersehen mit unseren „verlorenen“ Rennfahrern ließen wir den Sonntagvormittag gemütlich ausklingen und machten uns nach dem Mittagessen wieder auf den Heimweg.

## LJ STOCKENBOI (VI)

# Schwungvolle 45 Jahre jung

von **Marie-Therese Huber**

Gemeinsame Ziele, Leitbilder, Werte und die persönlichen Qualitäten des Einzelnen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind und künftig immer sein möchten.

Deshalb feiern wir mit euch eine gemeinsame Geschichte, die heuer 45 Jahre wird. Am Samstag, 14. Juli 2018 wird um 20:30 Uhr im Mehrzweckhaus Zlan mit „Die jungen Mölltaler“ und einer Mitternachtseinlage der „D'Staffbuam und Dirndlen“ gefeiert. Am Sonntag, 15. Juli 2018 um 10:00 Uhr gibt es einen Auftanz der Landjugend Fellach mit der Landjugend Treffen, sowie Frühschoppen mit der Werksgemeinschaft Ferndorf und anschließend ab 13 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit „FolkXtime“ wiederum im Mehrzweckhaus Zlan. Auf viele Gäste, die ein gelungenes Jubiläumsfest erst möglich machen, freut sich die Landjugend Stockenboi.

LJ WIETING (SV)

# Wir werden 65!

von **Martin Wosatka**

Es hat uns zwar keiner zugetraut, dass wir mit unserem Lebensstil so alt werden, doch wir haben es allen bewiesen!

Mit Spaß, Freundschaft, Ehrgeiz und ein bisschen „fortgehn“ werden wir locker 100 Jahre. Wir feiern unseren Halbrunden Geburtstag in gemütlicher Atmosphäre in einem Alten Stadl.

**Wo:** Wieting – Lattacherstadl Raffelsdorf 1

**Wann:** 30. Juni-1. Juli

**Zuckalan:** Getränkespecials, starke Hauptpreise, meeeega Stimmung



Im Stadl wird am Samstag RAUREIF für gute Unterhaltung sorgen, am Sonntag werden die Hoagascht-Böhmischen nach einer traditionellen Feldmesse für das typische Wietinger Frühschoppen-feeling sorgen.

Danke fürs durchlesen! ... und bis bald!

**#kaVereinaFamilie**

LJ GLANEGG (FE)

# Einiges Los ...

von **Anna-Lena Huber**

Seit einem halben Jahr gibt es uns jetzt und schon sind wir voll ins Landjugend-Leben integriert!



Wir freuen uns schon ganz besonders auf unser **Wiedergründungsfest** am 14. Juli 2018 (20 Uhr) in Glanegg.

In den letzten Monaten besuchten wir nicht nur einige Funktionärskurse, sondern nahmen auch bei diversen Wettbewerben teil - natürlich mit Erfolg: Sieg in allen 4 Kategorien beim Bezirks Reden, insgesamt 8 Podestplätze und auch der Bezirkssieg beim 4er-Cup.

Doch damit nicht genug: Aufgrund wö-

chentlicher Proben konnten wir auch schon eine Mitternachtseinlage beim Sommerfest der LJ Sörg und auch unsere traditionellen Tanzkünste auf der Burg Glanegg präsentieren.

**#savethedate #betterbethere  
#GlaneggerbluatimHerzenguat**

LJ STRASSBURG (SV)

# Maibaumkraxeln 2018

von **Nadine Sturm**



Am 1. Mai durften wir, die Landjugend Straßburg, wieder das traditionelle Maibaumkraxeln am Sportplatz veranstalten. Für Musik und Unterhaltung sorgte unser Werzer Karl. Unser Dank gilt außerdem der FF Winklern-Hausdorf für das Aufstellen des Maibaumes, sowie der Landjugend Frauenstein für ihren tollen Auftritt. Das Wetter war auch auf unserer Seite und somit konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch den Gewinnern unseres Schätzspiels. Wir blicken auf ein erfolgreiches Fest zurück und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

LJ DELLACH/DRAU (SP)

## Was gibt's Neues?

von **Magdalena Filzmaier**

Das erste Halbjahr ist fast schon vorbei und bei der LJ Dellach/Drau hat sich so einiges getan.

Begonnen hat das neue Jahr mit einigen Veränderungen im Vorstand, unter anderem steht unserer Mädelleiterin, Antonia Weigand, seit Februar ein neuer Obmann, David Filzmaier, zur Seite. Unser neuer Tanzleiter bringt frischen Wind in unsere Volkstanzgruppe wodurch wir schon fleißig am Proben für unsere Auftritte sind und an einer neuen schwungvollen Mitternachtseinlage feilen. Das Highlight in unserem Landjugendjahr, unsere traditionelle Ruinendisco, findet heuer am 30. Juni statt. Unter dem Motto „Aloah“ laden wir euch für eine unvergessliche Partynacht nach Hawaii ein. Wir freuen uns auf euch!



LJ FELLACH (VI)

## Fellacher Kirchtåg

von **Julia Steiner und Selina Schnabl**

Am 5. und 6. Mai lud die LJ Fellach zum alljährlichen Kirchtåg ein.

Wir blicken nun auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Wochenende zurück. Nach den Aufbauarbeiten stimmte uns das 2 tägige Hochleben im Dorf auf den Kirchtåg ein. Das Fest war ein voller Erfolg. „DJ-Baume“ sorgte am Samstag im Festzelt für Stimmung, nicht nur wir tanzten den alljährlichen Brückentanz nach der Messe am Sonntag,

auch die LJ Arriach hat ihr Können am Tanzparkett zum Besten gegeben. Wir bedanken uns bei allen Gästen die mit uns getanzt und gefeiert haben.



LJ BEZIRK KLAGENFURT

## LJ Bezirk Klagenfurt goes Prague

von **Johannes Kokarnig**

Für 30 junge, motivierte und abenteuerfreudige Landjugendmitglieder, aus den Ortsgruppen Klagenfurts, ging es vom 19. bis 21. Mai auf zur ersten Bezirksreise. Besucht wurde die 1,2 Millionen einwohnerreiche Stadt Prag.

Am frühen Morgen trafen sich die Reiseteilnehmer und fuhren mit dem Bus in Richtung Tschechien. Zuerst besuchten wir die Brauerei Budweis, anschließend bezogen wir unser Hostel im Herzen der Innenstadt. Natürlich wurde auch die Prager Burg besichtigt und wir konnten bei einer Stadtführung mehr über die Geschichte Prags er-



fahren. Etwas skurril war nichts desto trotz die Führung im Sexmachines Museum, schlussendlich durfte ein gemeinsames Pub Crawl auf dieser Reise auch nicht fehlen und so fuhren wir wieder in Richtung Heimat und freuen uns aufs nächste Jahr!

LJ METNITZ (SV)

# Wer wenn nicht wir?

von **Elisa Steiner**

**D**rei unserer redelustigen Mitglieder bewiesen wieder ihr Können beim Berziks Redewettbewerb in Althofen und plapperten sich auf den tollen 3. & 7. Platz. Sehr erfolgreich gingen auch die Vorbereitungen für das Maibaum aufstellen voran. Unseren 31m langen Maibaum schlagerten wir heuer am 5. Mai beim Auer vlg. Fleinfußer in der Vellach.

Am 6. Mai durften wir unseren traditionell schönen Baum in der Marktgemeinde aufstellen und mit fabelhaften 17 Pärchen das Tanzbein schwingen.



Kurz darauf fand unsere 2. Vorstandssitzung statt, wo wir das Hauptaugenmerk auf die bevorstehende Sonnwendfeier legten. P.S. man sieht sich bei der Sonnwendfeier.

LJ ST. URBAN (FE)

# Ereignisreich durch den Frühling

von **Christina Eggerer**

Hinter uns liegen aufregende Wochen.

Am 31. März veranstalteten wir erstmals ein Osterhaufenheizen, das trotz des nicht gerade idealen Wetters ein voller Erfolg für uns war. Am Tag der Arbeit durften wir bei der 1. Maifeier der Landjugend Tiffen unser tänzerisches Können unter Beweis stellen. Nur wenige Tage später, am 5. Mai, waren wir dann beim „Frühlingsklang“ der Urbansee-Stimmen im Amthof in Feldkirchen mit dabei um erneut das Tanzbein zu schwingen und am 25. Mai tanzten wir bei uns am Dorfplatz St. Urban bei der 25-Jahrfeier des Kindergartens St. Urban sowie dem Frühlingsfest des Elternvereins auf.



LJ PONFELD/WÖLFNITZ (KL)

# Update der LJ Ponfeld/Wölfnitz

von **Selina Mülle**



**H**euere waren wir durch Katja und Daniel auf der Volkstanzwoche in Ehrental vertreten. Sie konnten viel Neues dazu lernen und verbrachten eine lustige und lehrreiche Woche im Kreise der Landjugend. Auch heuer veranstalteten wir trotz des schlechten Wetters ein Osterfeuer. Außerdem konnten wir unser tänzerisches Können, das wir in vielen Proben erlernten, am 30. April beim Maibaumaufstellen der VTG Wölfnitz zeigen. Heuer veranstalten wir zum 2. Mal unser Landjugendfest unter dem Motto „Der mit da Goaß tonzt“, beim Gasthaus Gröbingerwirt. Den Abend musikalisch umrahmen werden die jungen Oberrainer und DJ Rosi in der Disco. Weiteres möchten wir auch ein Sautrogrennen am Kreuthteich in Zweikirchen veranstalten – nähere Informationen und Datum folgen.

LJ BRÜCKL (SV)

## \*Ein Hoch auf uns\*

von Anna-Maria Nuart



Im Feber fand unser alljährlicher Ski- und Thermentag in Bad Kleinkirchheim statt. Während sich ein paar von uns auf der Piste durch den Nebel kämpften, genossen die restlichen einen entspannten Tag im Römerbad.

Unser Kampfteam durfte sich beim 4er-Cup Bezirkssieger nennen und erreichte beim Landesentscheid den spitzen 6. Platz. Beim Redewettbewerb stellte unsere Mä-

delleiterin in der Kategorie „vorbereitete Rede über 18“ ihre Redegewandtheit unter Beweis und fuhr mit einer fantastischen Silber-Medaille nach Hause. Bei unserem Spring Break Clubbing, welches auch heuer wieder reibungslos über die Bühne ging, durften wir diese großartigen Leistungen gemeinsam mit zahlreichen Gästen gebührend feiern.

LJ GUTTARING (SV)

## Mit Bildung, Tanz & Spaß in den Sommer

von Verena Kernle

Nach unserem Bauernball gab es für uns keine Pause – es ging flott weiter. Wir wirkten bei den Faschingsitzungen der Faschingsgilde Guttaring und auch bei der Volkstanzwoche in Ehrental mit. Außerdem waren wir bei vielen Wettbewerben wie dem Bezirks 4er-Cup und dem Redewettbewerb vertreten. Bei unserem Osterfeuer ließen wir uns nicht vom Wetter unterkriegen, wir zogen unsere Pläne durch und konnten auch viele wetterfeste Besucher begrüßen. Stolz können wir sagen, dass wir dieses Jahr zur 7. aktivsten Ortsgruppe von ganz Kärnten gekürt worden sind. Deswegen möchten wir uns bei allen Mitgliedern für ihr Engagement bedanken.

**SAVE THE DATE – Am 14. Juli findet unser legendäres Sommerfest im Koban Garten statt!**

LJ TREFFEN (VI)

## Ein gelungener 4er-Cup!

von Isabell Fischer

Wie geplant fand am 7. April der Bezirks 4er-Cup bei uns in Treffen statt.

Nach lustigen Stationen wie „Finde die Nadel im Strohhaufen“, Bierkistensteigen oder verschiedenen Parcours freuten sich alle auf ein köstliches Essen. Mit vollem Magen gratulierten wir der Gruppe „Schön, schöner, Wir“ aus Arriach zum Sieg. Wir freuten uns sehr über die Teilnahme von 22 Teams aus dem Bezirk Villach! Außerdem danken wir dem Bezirksvorstand, den Jung- und Altmitgliedern unserer Landjugend für die tatkräftige Unterstützung. Weiters ließen wir bei den 1. Mai-Feiern in Himelberg und anschließend in Treffen unsere Trachten schwingen.



LJ SCHIEFLING (WO)

# Der Ball der Bälle

von **Sabrina Zarfl**

**M**it Motivation, Fleiß und Ehrgeiz kann man alles schaffen, so lautete die Devise der LJ Schiefling für ihren heurigen Frühlingsball.

Am 5. Mai 2018 veranstalteten wir wieder einmal den Ball der Bälle. Als neue Location diente uns das Dreimäderl Haus in Schiefling. Für die grandiose Stimmung und Unterhaltung waren im Ballsaal „Das Jauntal Quintett“ und in der Disco „Sound Society“ verantwortlich. Highlight des Abends bildete jedoch die Specialbar, wo selbstge-



**Wir freuen uns auf**  
euer Kommen bei der  
legendären Rocktober Night!

machte Schnäpse für viel Begeisterung sorgten.

Wer diese unvergessliche Nacht verpasst hat, nicht traurig sein. Denn im Oktober hat man noch einmal die Chance bei der legendären Rocktober Night dabei zu sein.

LJ ST. MICHAEL (WO)

# Hoch her ...

von **Tanja Neurad**

... ging es auch heuer bei unserer legendären LJ-Disco Follow Me, die am 19. Mai 2018 in der Festhalle St. Michael über die Bühne ging.

Für gute Stimmung sorgte die Veranstaltungstechnik Blackout und wir bedanken uns bei allen Besuchern für diese unvergessliche Nacht.

Weiters dürfen wir drei Mitgliedern zu ihren verdienten Plätzen bei dem heurigen Landesentscheid der AUGO gratulieren. Unsere Mädls Christina Jarz und Theresa Maier konnten sich mit ihrem Sinn und dem Wissen für Lebensmittel den dritten Platz in der Kategorie Genuss erkämpfen. Bis an die Spitze der Platzierungen des Agrabewerbes schaffte es unser Hannes Häbner mit seinem Teampartner Patrick Mikula, von der LJ Grafenstein.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

# Schneller! Weiter! Höher!

von **Martina Joham**



**D**ieses Jahr hatten wir das Glück, den Bezirksentscheid 4er-Cup in Prebl austragen zu dürfen. Wir überlegten uns knifflige Aufgaben, die die fast 30 teilnehmenden Gruppen aus dem Bezirk Wolfsberg zu bewältigen

hatten. Die Teilnehmer stapelten unter anderem Kisten so hoch sie konnten, zielten mit Tampons auf Zielscheiben und warfen Gummistiefel auf Kuhglocken. Nach diesem anstrengenden und lustigen Wettbewerb, versorgten wir die Teilnehmer mit Getränken und selbst zubereitetem Essen.

Den ganzen Tag über motivierte Seppi Fössl alias DJ Mostkurve die Landjugendmitglieder mit Musik und sorgte bis in den späten Nachmittag für eine ausgelassene Stimmung und unterhaltssame Gaudi.

**Never change  
a winning Team!**



LJ KRAPPFELD (SV)

# Weil jeder Tag zählt – Wir gehen niemals unter!

von **Christina Obmann**

Heuer durften wir uns wieder über die Auszeichnung „Aktivste Ortsgruppe Kärntens“ freuen und nahmen den „Goldenen Löwen“ bei der „Nacht der Kärntner Landjugend“ mit großem Jubel in Empfang. Auch beim Bezirksredewettbewerb erreichten 8 Mitglieder wieder ausgezeichnete Plätze. Wir wünschen den 4 Landesentscheid-Teilnehmern viel Glück und Erfolg!

## Vorschau:

Am 01. und 02. September findet unser 65-Jahr-Jubiläum mit großem Erntedankumzug am Sportplatz in Kappel statt.



**Wir laden alle herzlich dazu**  
ein und würden uns sehr  
freuen, wenn ihr gemeinsam  
mit uns feiert!

LJ GRAFENSTEIN (KL)

# Next stop: *Jubiläum*

von **Antonia Napetschnig**

Am 29. April Aging unser VOLKSHOUSE bereits in die dritte Runde. Von House über Schlager, für jeden war wieder etwas dabei! Junge und jung gebliebene Gäste

feierten mit uns durch die Nacht und stepten ausgelassen über das Tanzparkett. Den zweiten Halt unseres Eventjahres hätten wir also auch erfolgreich über die Bühne gebracht. Neben den Vorbereitungen für unser Jubiläum im August, hatten wir aber auch Zeit zwei Landessiege einzuheimen. Unser Patrick Mikula konnte sich mit seinem Wolfsberger Teamkollegen bei der Agrarolympiade den Sieg holen. Zusätzlich trumpfte unser legendäres 4er-Cup Team erneut auf und konnte seinen Landessieg vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Wir kommen also aus dem Feiern nicht mehr heraus und freuen uns schon, wenn ihr mit uns im August weiterfeiert. Nachdem alle guten Dinge drei sind: Galaabend, Volkshouse ... wartet mit unserem Jubiläum am 18. und 19. August der krönende dritte Eventstop auf Euch. Be prepared! **#zelebrierenstattgenieren**

LJ EBENTHAL (KL)

# Mit Vollgas in den Sommer

von **Marina Ehart**

Auch wir machen keine Sommerpause, sondern planen schon fleißig unsere Auftritte, sowie unser Jubiläumsfest am 28. und 30. September 2018. Auftänze und Besuche von



Festen ziehen sich durch unser Sommerprogramm. Im September geht es für uns erst richtig los. Den Höhepunkt bildet unser 35 Jahr Jubiläum, welches am Freitag den 28. September 2018 um 20 Uhr im Festzelt

vor der Feuerwehr Ebenthal stattfindet und musikalisch mit den „Jungen fidelen Lavanttaler“ umrahmt wird. In der Disco sorgt „DJ Blackout“ für tolle Stimmung. Am Sonntag den 30. September 2018 geht es mit einer Jubiläumsmesse mit anschließendem Erntedankumzug von der Kirche zur Feuerwehr Ebenthal weiter. Seid ihr motiviert? Dann gestaltet einen Erntedankwagen. Wir würden uns freuen, wenn einige Landjugendgruppen mit uns gemeinsam den Erntedankumzug gestalten würden und somit unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem machen.

LJ ZOLLFELD (KL)

# Wir tanzten wieder in den Mai

von **Karina Hoinig**



Auch dieses Jahr können wir auf ein erfolgreiches und lustiges „Tanz in den Mai“ in der Rauterhalle in Maria Saal zurückblicken. Zum ersten Mal hatten wir eine Schnaps-Theke, an der man den einen oder anderen selbstgemachten Schnaps genießen konnte. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, welche dieses Fest wieder unvergesslich gemacht

haben. Ein großer Dank gilt vor allem der LJ Rennweg für ihren tollen Schuhplattler und der LJ St. Salvator für die gelungene Mitternachtseinlage. Natürlich kamen heuer auch die Wettbewerbe nicht zu kurz. Vier Teams gaben beim Bezirks 4er-Cup ihr Bestes und beim Landesentscheid Eisstockschießen konnten wir den vierten Platz mit nachhause nehmen.

LJ KAMP (WO)

# 13. Kamper Höhenfest

von **Yvonne Steinbauer**



**Wir freuen uns schon**

auf ein tolles und unvergessliches 13. Höhenfest.

Wir, die Landjugend Kamp, laden am 23. und 24. Juni 2018 alle recht herzlich zum alljährlichen Höhenfest ein.

Heuer findet es nun schon zum 13. Mal am Sportplatz in Kamp statt. Sound Society sorgt bei der Disco am Samstag den 23. Juni für musikalische Unterhaltung. Beginn ist um 20 Uhr und wie jedes Jahr können sich die Besucher auf ein paar „Specials“ freuen. Am Sonntag den 24. Juni wird es dann ab 11 Uhr ein Frühshoppen geben, welches auch mit Livemusik umrahmt wird. Für die Unterhaltung der Kinder ist wie jedes Jahr gesorgt.

LJ ZELTSCHACH (SV)

# Aktiv durch den Frühling!

von **Katja Kaiser**

Nachdem das Osterhaufen heizen wortwörtlich ins Wasser fiel und wir stattdessen auf unserer Osterparty feierten, holten wir das Heizen eine Woche später nach. Ganz nach dem Motto 'Dabei sein ist alles!' nahm wieder ein Team am 4er-Cup teil. Auch beim Redewettbewerb waren wir sowohl unter den Teilnehmern als auch in der Jury vertreten. Natürlich durften wir auch bei der BAS mit anschließender Regionaltanzprobe sowie bei der Nacht der LJ nicht fehlen. Heuer



durften wir auch die Maifeier der LJ Pisweg mitgestalten. Wie jedes Jahr fand erneut unser legendärer Discoabend statt und wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern bedanken.

**#sleepalldaypartyallnight**

LJ GLÖDNITZ (SV)

# 50 Jahre LJ Glödnitz!

von **Anna Weyrer**

Das gehört gefeiert! Darum laden wir euch ganz herzlich ein, dabei zu sein. Wir sind mitten in den Vorbereitungen und freuen uns schon auf unser Highlight des Jahres 2018. Am 8. September geht es los mit einer Trachtenmodenschau der Alpe Adria Manufaktur Strohmaier. Danach sorgen die Stockhiatla für Stimmung. Der nächste Tag wird von „GurMe“ musikalisch umrahmt. Ein großes Dankeschön geht an unseren Vorstand für die Vorbereitungen und an unsere Mitglieder für den guten Zu-

sammenhalt, denn nur gemeinsam sind wir stark! Wir freuen uns jetzt schon und hoffen, dass wir euch alle zu unserem Jubiläum begrüßen dürfen.

**#gemeinsamstattsam**

**#partydesjahres #savethedate**

„50 Jahre LJ-Glödnitz“

**08.-09.09.2018**



## LJ EBERSTEIN (SV)

# Wir sagen Danke

von **Sabine Kogler**

Am 10. Mai nutzten wir den Feiertag und luden neben unseren Mitgliedern auch unsere Eltern und Lebenspartner zu einem Tagesausflug ein. Weil eines ist klar -> auf deren Unterstützung können wir immer bauen. Biohof Tomitz, die Tropfsteinhöhle Griffen und das aufstrebende Weingut Domäne Lillienberg wurden von 45 Personen besucht und sie waren sichtbar von diesen heimischen Betrieben begeistert. Auf einen tollen Ausflug folgt schon bald unser nächstes Highlight: das legendäre Dämmerkegeln in Hochfeistritz findet am Freitag den 20. Juli um 18 Uhr statt. Neben dem Bewerb ist auch für Musik, Spaß, Speiß und Trank bestens gesorgt. Also Termin eintragen, Freunde mitnehmen und einen lustigen Abend Sommerabend im Kreise der Landjugend verbringen.



## LJ STEUERBERG (FE)

# Ostertanz

von **Anna Pauscher**

Am 1. April 2018 (Ostersonntag) fand wieder unser legendärer Ostertanz statt. Nachdem in den vergangenen Jahren so viele Besucher waren und auch die Nachfrage bezüglich der Eintrittskarten immer höher wurde, beschlossen wir etwas Neues auszuprobieren: Zusätzlich zu dem Kulturhaus in Steuerberg haben wir noch ein eigenes Discozelt aufgestellt. Schon kurz vor 12 Uhr war unser Festgelände bis oben hin vollgestopft. Für eine super Volks-Tanz-Stimmung sorgten, wie schon die letzten Jahre, die „Jungen Wernberger“. Im Discozelt legten die „DJs vom Lond“ auf, die durch ihre bunte Musikmischung jeden Geschmack trafen. Gefeiert wurde dann bis in die frühen Morgenstunden.  
**#damitdabrauchnitobkummt**



## LJ SITTERSDORF (VK)

# Bezirks 4er-Cup Völkermarkt

von **Stefanie Matitz**

Am 7. April ging es im Bezirk Völkermarkt bei traumhaftem Panorama und tollem Wetter wieder darum Geschick, Wissen und Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die Landjugend Sittersdorf überlegte sich dafür sieben Stationen. Ein besonderes Ereignis stellte die Aufgabe des G'stanzelsingens dar, bei dem die Teams ihre Kreativität unter Beweis stellten. Aus den sechs teilnehmenden Teams

haben sich die LJ Diex, die LJ Pustritz und die LJ St. Stefan für den Landesentscheid qualifiziert. Unser Dankeschön gilt auch der Familie Golautschnig für das Bereitstellen des Veranstaltungsortes! „Bei da Sittersdorfer Landjugend, samma wir heit mit Freid mit gonz vüle ondere Landjugend-leit - hola diridijo holadreihoo...“



Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und a bissl G'stanzlsingen beim **Bezirks 4er-Cup Völkermarkt.**

# Landjugend-Termine

## Ortsgruppentermine & Jubiläen

|                           |                        |                             |
|---------------------------|------------------------|-----------------------------|
| ✓ Jubiläum LJ Stockenboi  | 14.-15. Juli 2018      | Mehrzweckhaus Zlan          |
| ✓ Jubiläum LJ Grafenstein | 18. August 2018        | Grafenstein                 |
| ✓ Jubiläum LJ Krappfeld   | 01.-02. September 2018 | Sportplatz Kappel/Krappfeld |
| ✓ Jubiläum LJ Glödnitz    | 08.-09. September 2018 | Festplatz Glödnitz          |

## Termine Landesebene

|                                   |                 |                                 |
|-----------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| ✓ Landesentscheid Forst           | 15. Juli 2018   | Holzstraßenkirchentag Straßburg |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee 1. Station | 04. August 2018 | Völkermarkt                     |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee 2. Station | 11. August 2018 | Lavamünd                        |
| ✓ Drei-Furchen-Tournee 3. Station | 12. August 2018 | Magdalensberg                   |

